

M

Journal

frühling 2010



HEB

da capo  
 LANDESSCHRIFTFLEITER  
 OSTR. PROF. MAG. BRUNO SEEBACHER

# von der kraft der visionen



Unsere Gesellschaft profitiert von der Selbstverständlichkeit, dass es viele Menschen gibt, die sich für eine Sache einsetzen. Die Kernaussage unseres Landesobmannes beim Neujahrsempfang 2010 war: „An etwas glauben, einer Vision folgen und Liebe dazu darbringen sind Voraussetzungen, um eine Gemeinschaft zu inspirieren und zu führen.“ Als einen gelebten Traum möchte ich gerne die Zeit apostrophieren, in der *DI Baldur Heckel* an der Spitze des Steirischen Sängerbundes gewirkt hat. Andere mögen auflisten, was alles in dieser Zeit geschehen ist. Sein Einsatz für das gemeinsame Singen hat vieles erst ermöglicht.

Charakterisieren kann man sein Wirken mit den langfristigen Entwicklungen, die das Singen in gesellschaftspolitischer Hinsicht betreffen. In dieser Zeit ist es gelungen, die Stellung des Steirischen Sängerbundes in der Chorwelt – tatsächlich in der ganzen Welt – zu verankern, dessen Bedeutung für die Wirtschaft, den Tourismus und für die Kultur über die Landesgrenzen hinaus zu festigen und letztlich auch die Aus- und Weiterbildung des Sängernachwuchses zu fördern. Viele hervorragende Leistungen von jungen Chören waren und sind dadurch möglich, dass der Steirische Sängerbund als Dachorganisation vorhanden ist. Für Cantanima, den Landesjugendchor ist Vision zur Realität geworden, denn Singen auf so hohem Niveau ist erst möglich, weil alle

CHOR JOURNAL, 79. JG.  
FRÜHLING 2010

## inhalt

2	<b>DA CAPO</b> Die Seite des Landeschriftleiters
4	<b>INTROITUS</b> Die Seite des Landesobmannes
6	<b>AUFTAKT</b> Die Seite des Landeschorleiters
8	<b>TÉNOR</b> Volkslied in neuem Kleid
10	<b>VOKALISSIMO</b> A-Cappella-Competition vokal.total
12	<b>AUFG'SUNGEN</b> Die Seite der Volkskultur
14	<b>UNISONO</b> Chor international
16	<b>LAUDATIO</b> Ehre, wem Ehre gebührt
18	<b>PREMIERE</b> Unsere neuen Chöre stellen sich vor
22	<b>OPUS I</b> Wir graben tief im Notenarchiv
24	<b>OPUS II</b> Vera Bauer forscht tief im Notenarchiv
25	<b>NOTA BENE</b> Service
31	<b>HIER &amp; DORT</b> Die Steiermark singt
33	<b>VOKALENDER</b> Termine
37	<b>IMPRESSUM</b> Wir über uns

„Zutaten“ stimmen. Das bezieht sich nicht nur auf die ausgezeichneten Jungsängerinnen und -sänger sondern auch auf die spezielle Literatur, die für diese hochqualifizierten Chöre geschrieben wurde und wird.

Einer, der unseren steirischen Landesobmann gefördert hat, war der Komponist Franz Koringer. Auch er hatte „seine“ Vision, er überzeugte Baldur Heckel sich der Aufgabe zu stellen, der in dieser Funktion nunmehr der „längstdienende“ Obmann der großen steirischen Sängergemeinschaft (seit der Gründung im Jahr 1862) ist. Als Träger zahlreicher Auszeichnungen hat er bereits vielfach Würdigungen für sein Bemühen um das Singen (und Musizieren) erfahren, die ehrliche Anerkennung in persönlichen Gesprächen weiß er demütig zu schätzen. Er weiß nach wie vor Zuversicht und Freude an der Chorarbeit zu schenken und ist für neue Ideen und Vorhaben immer zugänglich. Sein Wort hat Gewicht, zum Glück der Sängergemeinschaft auch in den Gremien des Landes und der Stadt, die ihren bedeutenden Beitrag für die wirtschaftliche Grundlage des Steirischen Sängerbundes leisten. Ein Anliegen sind ihm auch Jubiläen und damit verbundene Veranstaltungen. Erwähnen möchte ich besonders das Gedenkkonzert für Franz Koringer und Alarich Wallner im Herbst, das als Benefizkonzert mit einem anspruchsvollen Programm am 9. Oktober in der Stiftsbasilika in Rein bei Graz stattfinden wird. Dazu finden sich in dieser Ausgabe des Steirischen Chorjournals weitere Hinweise.

Die Werke Franz Koringers nicht in Vergessenheit geraten zu lassen bzw. diese lebendig zu halten, indem sie aufgeführt werden, ist die Vision. Dieser auf die Zukunft bezogenen Vorstellung, dass Koringers Lieder aktives Liedgut der singenden Gemeinschaften bleiben möge, betrifft auch ein Bemühen, das die Herausgabe einer Sammlung von Liedern betrifft, die Franz Koringer einzelnen Chören ganz speziell gewidmet hat. So sind alle Chöre aufgerufen, die „ihren“ Koringer bewahren, diesen auch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. In Zusammenarbeit mit der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz soll diese Sammlung herausgebracht werden. Es ergeht daher die Bitte, diese Lieder/ dieses Lied als Kopie(n) dem Steirischen Sängerbund vorzulegen. Zur genauen Erfassung wird ersucht anzuführen: Fundort (Stadt, Gemeinde); Archiv (Kirchenchor, Vereinsarchiv, Privatsammlung); Überbringer (Name der Kontaktperson); Umfang (Anzahl der Seiten); Besetzung (SATB, SSA, TTBB); instrumentale Besetzung (Orgel, Akkordeon, andere Instrumente).

*Damit unser Singen auch in die Zukunft getragen wird, braucht es nachweislich die Dokumentation. Nur gemeinsames Bemühen sichert den Erfolg.*

*Lasst uns weiterhin „in Lied und Leben nach Einheit streben“ wünscht sich euer*

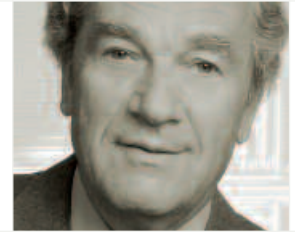
EUER LANDESSCHRIFTLITER

*Bruno Seebacher*

[bseebacher.stsb@chormusik.at](mailto:bseebacher.stsb@chormusik.at)



# steirischer dreigesang



Anstelle eines großen Vorwortes möchte ich diesmal drei mir wichtige Themen ansprechen:

## DIE LANDESHYMNE

Eine Grazer Wochenzeitung hat das Thema Landeshymne auf Anregung einer politischen Partei zum Thema gemacht und dabei den Steirischen Sängerbund zitiert. Dieses Zitat war falsch und mein diesbezüglicher Kontakt zum Chefredakteur mit der Bitte um Korrektur blieb unerhört. Ich bedaure diese journalistische Fehlleistung und verweise auf unsere Homepage, auf der sowohl Text als auch zwei Musikbeispiele präsentiert werden. Den steirischen Chören steht seit 2004 die neue Version

der Landeshymne zur Verfügung, die seinerzeit von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic zur Erprobung freigegeben wurde.

## „STYRIA CANTAT“ UND DIE FOLGEN

Dem Steirischen Sängerbund ist es geglückt, mit „Styria cantat“ einen neuen Zugang zur zeitgenössischen Chormusik zu eröffnen. Ein Komponist davon hat mit seiner Komposition „Ave maris stella“ beim Wettbewerb um die „Goldene Stimmgabel“, ausgeschrieben von der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände, unter 24 europaweiten Einsendungen den 2. Preis errungen. Ich gratuliere unserem ehemaligen Landeschorleiter

Die Uraufführung von Franz M. Herzogs Lied Ave Maris Stella erfolgte im Rahmen des Projektes Styria Cantat durch die Grazer Keplerpatzen.



und jetzigem Leiter des Landesjugendchores Mag. Franz Herzog zu dieser hohen Auszeichnung von ganzem Herzen und empfehle, auf unserer Homepage diese Komposition anzuhören. 12 weitere Chöre bereiten sich für 5. November 2010 auf „Styria cantat III“ vor, das diesmal von Erwachsenenchören bestritten wird. Aufführungsort ist das MUMUTH der Kunstuniversität Graz.

## FRANZ KORINGER & ALARICH WALLNER

Im Gedenken an diese Komponisten findet im Grazer Minoriten-saal ein Festkonzert statt, das einerseits mit „Volksliedern in neuem Kleid – Teil II“ (Uraufführungen) und andererseits mit Liedern dieser beiden Komponisten gestaltet wird. 13 Chöre entzünden dieses musikalische Sonnwendfeuer am 18. Juni 2010.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen für Franz Koringer (10. Todestag) und Alarich Wallner (5. Todestag) entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm.

Zur letzten Jahreshauptversammlung vor der Neuwahl des Landesobmannes im Jahre 2011 lade ich am 11. April 2010 recht herzlich nach St. Michael ein.

*Ihr Landesobmann*

*Baldur Heckerl*



## DIE STEIRISCHE LANDESHYMNE „NEUER TEXTENTWURF“

### Strophe 1

Hoch vom Dachstein an, wo der Aar noch haust,  
bis zum Hügelland an Wäldern reich.  
Und vom Alptal an, das die Mürz durchbraust,  
bis ins Rebenland, was kommt dem gleich?

### Refrain

Dieses schöne Land ist der Steirer Land,  
ist mein liebes, teures Heimatland,  
dieses schöne Land ist der Steirer Land,  
ist mein liebes, teures Heimatland!

### Strophe 2

Wo sich lieblich groß eine Stadt erhebt,  
hart am Altasband der grünen Mur.  
Wo ein Geist der Kunst und des Wissens lebt,  
dort im hehren Tempel der Natur.

### Strophe 3

Wo die Gemse keck von der Felswand springt  
und der Jäger kühn sein Leben wagt;  
wo die Sennerin frohe Jodler singt  
am Gebirg, das hoch in Wolken ragt:

### Anmerkung:

Auf der Homepage des Steirischen Sängerbundes ([www.stsb.chor-musik.at](http://www.stsb.chor-musik.at)) finden Interessierte einen Vergleich des derzeit gültigen Textes unserer Landeshymne mit dem Neuentwurf. Die expliziten Vorschläge bezüglich der Änderungen einzelner Passagen sind dort ebenso aufgelistet wie vollständige Textkreationen einzelner Autoren und Gruppen. Darunter finden sich auch prominente Namen wie etwa Reinhard P. Gruber, Andrea Wolfmayer oder Walter Reischl. Auch unterschiedliche Hörbeispiele – in klassischer Manier oder in einem modernen Satz von Thomas Held können auf dieser Seite abgerufen werden.



# ausflug in den komponisten- himmel



Einer sehr bekannten Schar steirischer Komponisten gedenkt man seitens des Steirischen Sängerbundes im Jahr 2010: Johann Joseph Fux (350. Geburtstag) und Hugo Wolf (150. Geburtstag) sowie auch die großen heimischen Tonschöpfer des 20. Jahrhunderts, Robert Stolz (130. Geburtstag), Franz Koringner (10. Todestag) und Alarich Wallner, dessen Tod sich zum fünften Mal heuer jährt. Alle fünf Tonschöpfer sind im Bereich der Vokal – und Instrumentalmusik nicht nur für die Steiermark, sondern weit darüber hinaus von großer Bedeutung.

### FESTKONZERT IN MEMORIAM FRANZ KORINGER – ALARICH WALLNER 9. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Stift Rein



Franz Koringner  
Alarich Wallner



Steirische Musik-  
jahresregenten  
2010: Hugo Wolf,  
Alarich Wallner,  
Franz Koringner,  
Robert Stolz und  
Johann Joseph Fux

Das heurige Jahr 2010 ist ein ganz besonderes im Gedenken an zwei Urgesteine des steirischen Chorwesens. Der 10. Todestag von Franz Koringner, dem so überaus verdienstvollen und ebenso erfolgreichen und langjährigen Landeschorleiter unserer Sängergemeinschaft, sowie auch der 5. Todestag von Alarich Wallner, einem weiteren herausragenden steirischen Komponisten, sind Anlass für ein großes und würdiges Festkonzert. Wir haben uns entschlossen, dieses als Benefizkonzert zu Gunsten der mehr als beispielhaften Organisationen „Ärzte ohne Grenzen“ und Karl Heinz Böhm’s „Menschen für Menschen“ zu veranstalten. Eine Reihe von Chören hat

bereits ihre Mitwirkung zugesagt. Falls auch Ihr Chor an einem Auftritt interessiert ist, geben Sie uns bitte bis spätestens 3. April 2010



Bescheid. EinzelsängerInnen haben die Möglichkeit, im Projektchor der „Vokalakademie Styria“ mitzuwirken (Probenangebot auch in den Regionen außerhalb von Graz ab Schulbeginn im September 2010).

Auf dem Programm dieser Festveranstaltung stehen vor allem Werke von Franz Koringner und Alarich Wallner. Auf Wunsch einiger Chöre wird es aber auch kleinere Beiträge der steirischen Jahresregenten J.J.Fux und Hugo Wolf in deren Programmen geben. Von allen Mitwirkenden gemeinsam gesungene Lieder werden dieses Festkonzert beschließen.

## SING- UND DIRIGIERWOCHE SCHLOSS ST. MARTIN IN GRAZ 24. – 31. Juli 2010

Auch bei der vom 24. – 31. Juli 2010 stattfindenden Sing- und Dirigierwoche im Schloss St. Martin in Graz werden neben dem gewohnt vielfältigen Programm Werke der steirischen und internationalen Jahresregenten J.J. Fux, Hugo Wolf, Robert Schumann, Robert Stolz, Franz Koringner und Alarich Wallner berücksichtigt.

Neben Chor, Dirigieren, Stimmbildung, Volkstanz und Heurigenbesuch wird heuer erstmals auch „Instrumentales Musizieren“, sowie „Yoga und Pilates“ angeboten.

*Abschlusskonzert: 30. Juli 2010, 19.30 Uhr  
(Kirche und Schlosshof)*

### Referenten:

Miriam Ahrer (Chorleitung)  
Ernst Wedam (Chorleitung)  
Markus Winkler (Chorleitung)  
Bettina Wechselberger (Stimmbildung)  
Christina Stegmaier (Stimmbildung)  
Franz Putz (Volkstanz)  
Monika Mattltschweiger (Yoga, Pilates)  
N.N. (Instrumentales Musizieren)

*In der Hoffnung, Ihnen interessante Informationen gegeben zu haben, wünsche ich Ihnen allen das Beste für Ihre Vorhaben*

IHR LANDESCHORLEITER

*Prof. Ernst Wedam*





## VOLKSLIED IN NEUEM KLEID – TEIL II KOMPONISTEN, WERKE UND CHÖRE

- Der Altausseeer Postillion – Günter Knotzinger  
*Grazer Keplerspatzen (Ltg.: Uli Höhs)*
- Schön blau is der See – F. Dallinger  
*GV Oberwölz (Ltg.: Franz Valencak)*
- Unt`am See – Willi Spuller  
*Audite Nova (Ltg.: Selma Trefflinger)*
- Über`s Bacherl bin i – Gerold Amann  
Vogel am Tannabam – Gerold Amann  
*Kantorei Graz (Ltg.: Karl Schmelzer-Ziringer)*
- Der Guggu – Viktor Fortin  
*Mitterberger Singkreis (F) (Ltg.: M. Maierhofer)*
- Snocisna noc – E. Orazo  
*Rondadinella Graz (Ltg.: G. Reinitzer)*
- Auf d`Wulda – Franz Tomschi  
*Musica con Grazia (Ltg.: Z. Ronck)*
- Almenrausch – Karl Haidmayer  
*GV Radkersburg (Ltg.: Werner Fuhs)*
- Das Jag`n, das is halt – Eduard Kutrowatz  
*MGV Admont (M) (Ltg.: R.Schöllnhammer)*
- Trialei-Ho Alpin – Lorenz Maierhofer  
*Singkreis Semriach (Ltg.: P. Wibner)*
- Von der hohen Alm – Andreas Safer  
*Kammerchor „Z`sammg`misch“ (Reinhold Haring)*
- Es wird scho glei dumpa – Franz Herzog  
*Nota bene (Ltg.: Martin Stampfl)*
- Der Longin`Wanger – Georg Lenger  
*Studenten der MusikuniversitätGraz (Willi Oberzaucher)*
- Kein schöner Land – Christian Seirer  
*Mondo musicale (Ltg.: Markus Zwitter)*

„Das gab’s nur einmal, das kommt nie wieder“ – dieser Liedtitel sollte keinesfalls auf die Kompositionen des Projektes „Das Volkslied im neuen Kleid“ gemünzt sein. Denn das eine oder andere Lied hat es bereits fix in das bleibende Repertoire so manchen Chores geschafft, andere stehen unmittelbar davor. So sollte doch gewährleistet sein, dass das „neu gekleidete Liedgut“ noch recht oft den Weg ins Konzertprogramm schafft. Um auch allen Volksliedfreunden einen späteren Zugang zu den neuen Kompositionen zu ermöglichen, wurde ein eigener Notenband herausgegeben, eine CD als Live-Mitschnitt des ersten Teils (ein zweiter erscheint im Herbst 2010) gibt Auskunft über die ersten 28 Lieder des Erzherzog Johann Chorfestes und erleichtert den Einstieg in so manches Lied. Tonträger wie Noten sind beim Steirischen Sängerbund erhältlich!



Großes Vorbild aus vergangenen Tagen: Schon Erzherzog Johann der vom „Steirischen Prinzen“ initiierten Volksliedsammlung. Die

# musikalis

## ERZHERZOG JOHANN CHORFEST –

„Wer wagt, gewinnt“ – so könnte man das Motto all jener Chöre sehen, die sich im vergangenen Jahr einen Ruck gaben und sich entschlossen beim „Erzherzog Johann Chorfest – Das Volkslied in neuem Kleid“ mitzumachen. War auch anfangs die Skepsis groß, als sich die Idee von 40 neuen Volksliedbearbeitungen in den steirischen Chören breitmachte, so folgte man im Erzherzog Johann Gedenkjahr durchwegs dem Wahlspruch des Steirischen Prinzen – „Treu dem Alten, aber nicht minder aufgeschlossen dem guten Neuen“ – und wurde für den Mut belohnt. „Der Aufwand hat sich





hatte sich um die Sammlung von Volksliedern und -tänzen bemüht. Oben ein Ausschnitt aus dem Titelblatt zur geplanten Publikation  
Federzeichnung stammt von Johann Nepomuk Geiger (um 1835), Volkskundemuseum Graz, Inv. Nr. 6035

# ches sonnwendfeuer

## DAS VOLKSLIED IN NEUEM KLEID – TEIL II

gelohnt“ – war der durchgehende Tenor der teilnehmenden Chöre! Zwar erforderte die Realisation viel Motivation und präzise Probenarbeit, trotzten Chorleitern und Chorsängern ein gehöriges Maß an Ausdauer ab, gelernt aber haben alle – Komponisten wie Chöre. Manchmal weckt eben erst die Beschäftigung mit etwas Neuem das Interesse: „Von Probe zu Probe gefiel uns das neue Gewand besser, jetzt sind wir davon begeistert!“ entpuppten sich einzelne Sänger als echte Fans der neuen Bearbeitungen. Verständlich daher, dass auch nach dem Gedenkjahr die Serie „Volkslieder in neuem Kleid“ mit den noch nicht aufgeführten Kompositionen fortgesetzt wird.

Schauplatz der 15 Uraufführungen von 14 Chören aus der Steiermark (Jugend-, Frauen-, Männer-, Gemischte-Chöre) wird am 18. Juni der Grazer Minoritensaal sein. Schon jetzt sei den Sängern und vor allem auch den Chorleiterinnen und Chorleitern gedankt, dass sie sich dieser nicht leichten Aufgabe stellen. Aufgrund der Rückmeldungen von den Konzerten im Oktober sei ihnen jedoch Mut gemacht. Jeder Teilnehmer ist an diesem Projekt gewachsen, manche sogar über sich hinaus. Und – so der Wunsch der Komponisten sowie der Initiatorin – wenn gar viele der Lieder Aufnahme in den Repertoires der Chöre finden, wurde auch nachhaltig viel erreicht!

### ERZHERZOG JOHANN CHORFEST

18. Juni 2010

Beginn: 17.00 Uhr

Minoritensaal Graz

Kontakt:

Gertrud Zwicker

Hörgas 216

A-8103 Rein

T + F: +43 3124 / 51489

M +43 699 / 11151489

g.zwicker@aon.at

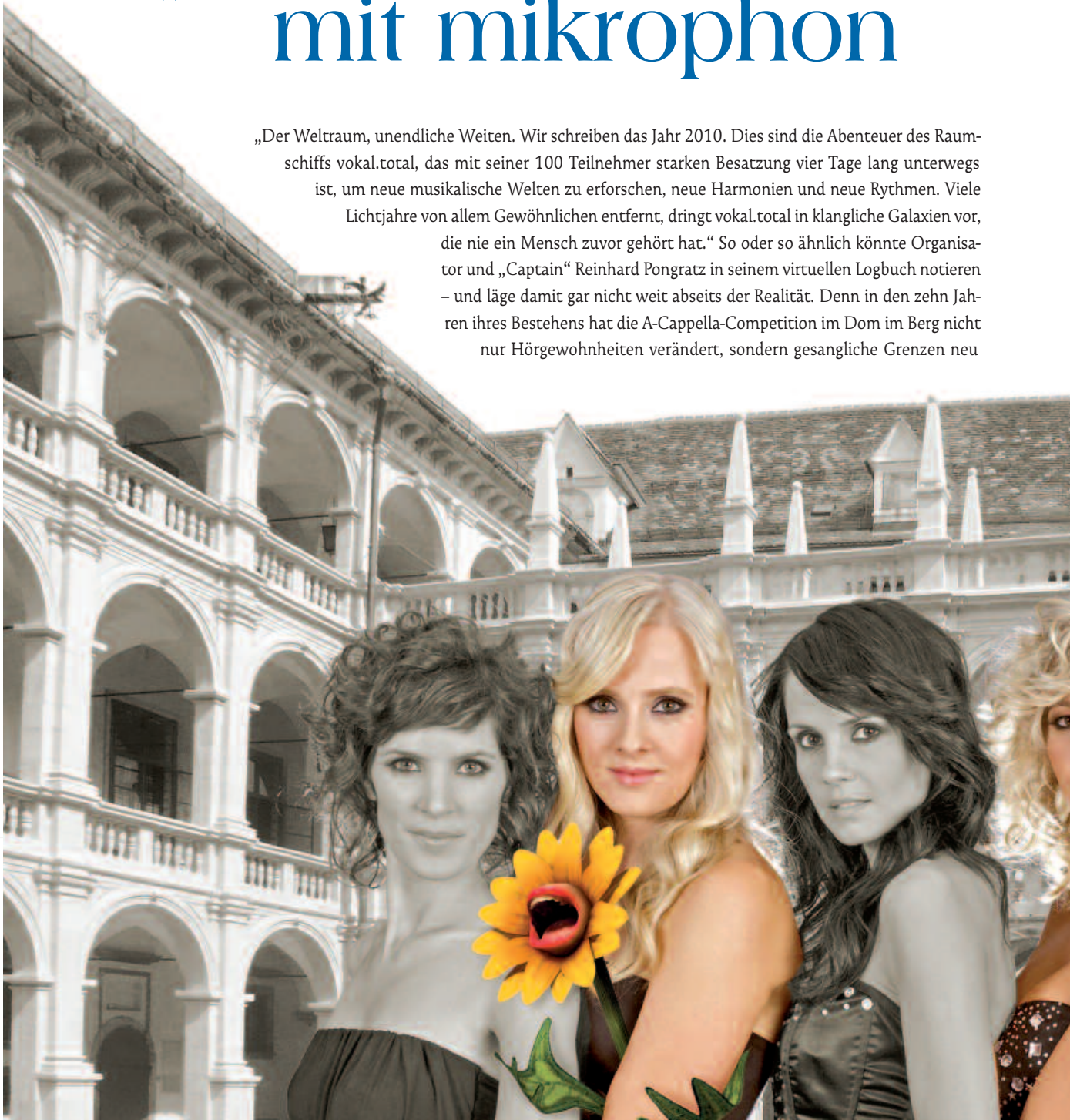


# vokalissimo

10. INTERNATIONALE A-CAPPELLA-COMPETITION  
26. – 29. JULI 2010, DOM IM BERG, GRAZ

## „dekatlon“ mit mikrofon

„Der Weltraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2010. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs vokal.total, das mit seiner 100 Teilnehmer starken Besatzung vier Tage lang unterwegs ist, um neue musikalische Welten zu erforschen, neue Harmonien und neue Rythmen. Viele Lichtjahre von allem Gewöhnlichen entfernt, dringt vokal.total in klangliche Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gehört hat.“ So oder so ähnlich könnte Organisator und „Captain“ Reinhard Pongratz in seinem virtuellen Logbuch notieren – und läge damit gar nicht weit abseits der Realität. Denn in den zehn Jahren ihres Bestehens hat die A-Cappella-Competition im Dom im Berg nicht nur Hörgewohnheiten verändert, sondern gesangliche Grenzen neu



definiert: Da gab es Teilnehmer, die im Dom im Berg ihre ersten Erfolge einheimsten, bevor sie die große weite Welt mit ihrem Gesang in ihren Bann zogen. Auf die „Episode 10“ darf man also gespannt sein.

## VOM NEWCOMER ZUM KLASSIKER

Wer behauptet, dass die A-Cappella-Competition schön langsam alt wird, hat gleich im zweifachen Sinne Recht. Einerseits ist ein 10-jähriges Bestandsjubiläum für einen Wettkampf ein sehr respektables Alter („10. Vokalkampf“ oder „Vokaler Dekatlon“ ist also durchwegs berechtigt), andererseits trifft dieser Umstand heuer erstmals auch auf das Gehörte zu. Nicht, dass die Gruppen oder Arrangements einen langen Bart bekämen, nein, lediglich die musikalische Bandbreite wird auf Alte bzw. Klassische Musik ausgedehnt. Möglich macht dies eine neue Kategorie: Erstmals dürfen auch klassische Vokalensembles um den „Ward Swingle Award“ rittern. Damit gibt es nicht alleine im Grazer Dom



Literatur vergangener Jahrhunderte zu hören, auch im Dom im Berg erklingen vokale Spezialitäten von der Renaissance bis zur Moderne. Und Graz liefert jenen Beweis, dass auch der Text der in letzter Zeit heftig diskutierten Bundeshymne bereits von einer einzigen Stadt verifiziert wird – schließlich heißt es dort „Land der Dome“.

## „READY TO RUMBLE“

Eine weitere Novität erwartet die Besucher der A-Cappella-Competition. Punkteten die Teilnehmer bislang vornehmlich mit kunstvollen Harmonien und wohltimbriertem Stimmeinsatz, so wird es heuer sportlich – immerhin haben sich im Sommer allerhand Boxer angesagt. Wer dabei aber Angst um seine Ohren hat, weil möglicherweise Mike Tyson im Dom im Berg seine Aufwartung macht, darf beruhigt werden. Nicht (ohrenbeißende) Schläger duellieren sich beim Wettbewerb, sondern die besten vokalen Perkussionisten – der Beatboxing-Battle sei Dank. Denn das Nachbilden eines Schlagzeuges mit der Stimme ist nicht nur eine Kunst, die wenige beherrschen, sondern auch ein wichtiger Bereich der A-Cappella-Musik in Pop und Jazz. Die besten vokalen Perkussionisten Europas wurden eingeladen, um im KO-System gegeneinander anzutreten bis letztendlich der Sieger übrigbleibt. Eine Wildcard für diesen Bewerb wird über das Internet-Portal Youtube ausgespielt. Der Gewinner darf sich stolz „King of Mikes“ nennen. „Iron Mike“ Tyson könnte da glatt neidisch werden.

## VOKALE LANDPARTIE

Wie auch schon im letzten Jahr ergänzen Konzerte außerhalb von Graz das Programm von vokal.total. Ein großes Open Air am Leibnitzer Hauptplatz, im Rathauspark Deutschlandsberg und "vokal.total im Vulkanland" in St. Stefan im Rosental und in Auersbach bringen Vokalmusik auf höchstem Niveau in die steirischen Bezirke. Welcher Kulturinteressierte Interesse hat, die Gruppen von vokal.total auch in seine Gemeinde zu bringen, darf sich beim Vokal.total-Organisationskomitee melden, und schon gibt es vokalen Genuss „vor der Haustür“. Höchsten Vokalgenuss für A-Cappella-Gourmets gibt es in jedem Fall am 29. Juli: dann finden sich alle Preisträger zum großen Konzert im Dom im Berg ein!

FÜR NÄHERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:  
 Organisationsteam vokal.total.2010  
 Büro Steirischer Sängerbund, Reinhard Pongratz  
 Landhausgasse 12, 8010 Graz  
 Tel. 0 316 829925-3, Fax 0 316 829925-4  
 e-mail: office@vokal.at, Homepage: <http://www.vokal.at>



# das fest der volksmusik

20 JAHRE REIHE „STEIRISCHE SÄNGER- & MUSIKANTENTREFFEN

Es war ein würdiges Geburtstagsfest! ... für die Veranstaltungsreihe, die von Dobl aus ihren Anfang nahm, und deren „Gründungsvater“ Landesobmann DI Baldur Heckel, der zufällig am selben Tag seinen persönlichen Geburtstag feierte. So waren zahlreiche Ehrengäste aus Stadt und Land nach Dobl angereist, um in der Festhalle der Marktgemeinde das **FEST DER VOLKSMUSIK** mitzuerleben. Baldur Heckel und Bürgermeister Anton Weber konnten mit großer Freude rund 500 Besucher begrüßen. Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer würdigte die wertvolle Kulturarbeit der Sänger- und Musikanten, die die Menschen zu fröhlicher Gemeinschaft zusammenführen, sie aber auch in schweren Stunden begleiten. Musik ist die Sprache, die jeder versteht, die die Menschen verbindet und so auch Frieden stiftet. Er dankte für die Zusammenarbeit der Veranstalter mit dem ORF Steiermark, der mit der Ausstrahlung der Volksmusikabende vielen Menschen Freude bereitet.

Das Erfolgsrezept der „Reihe“ heißt seit der ersten Stunde: Gemeinsame Werbelinie unter dem weißgrünen Violinechlüssel – musikalische Vielfalt und Qualität in der Präsentation – und unterstützende, beste Technik. Dafür stehen der Steirische Sängerbund mit Landesobmann DI Baldur Heckel als Dachverband für die Veranstalter, Prof. Sepp Strunz damals mit seiner Volksmusik Schule – heute mit der Abteilung Volksmusik am Landeskonservatorium und Ing. Manfred Machammer, verantwortlich für Aufnahme, Schnitt und CD, heute unterstützen ihn Franz Putz, Franz Kollmann und Karl Lenz.

Waren es am Anfang 13 Veranstaltungen im Jahr, weist der Veranstaltungsfolder für das heurige Jahr 40 Veranstaltungen in der gesamten Steiermark auf. Dobl gibt den Startschuss. Eine wesentliche Unterstützung leistete seit Beginn die Abteilung Volkskultur der Steirischen Landesregierung. So würdigte Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, der diesen Weg in die Öffentlichkeit von Anfang an begleitet hatte, diese nachhaltige Kulturarbeit mit seiner Anwesenheit. Aus der Hoch-, Ost- und Weststeiermark, aber auch aus Kärnten, kamen die Gruppen, die auf dem Fest der Volksmusik aufspielten und sangen: die Stimmen aus Kärnten, die Geschwister Hofer aus Wenigzell, die Friesacher Frauenzimmer Musi, die Steirische Bläs, die Liebochtaler Tanzgeiger, die Kobenzer Streich, die Geschwister Friedrich, der Jungbauer und Harmonikasieger Hans-Peter Maierhofer und der Doblchor, der unter der Federführung von Obfrau Christa Pichler liebevoller Gastgeber war. Sepp Loibner, verantwortlich für die Volkskultur im ORF Steiermark, führte launig und kompetent durchs Programm, das Karl Lenz für diesen Abend zusammengestellt hatte. Wer's versäumt hat, anhören nicht vergessen! Sendung am Donnerstag, den 8. April 2010. Tonträger zur Reihe erhalten Sie bei den Veranstaltungen und beim Steirischen Sängerbund.

Christine Heckel



Freitag 19. März	Pöllauberg Naturparkarena	19.30 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Franz Putz (ORF Steiermark) Mitwirkende: Pöllauberger Vierkant, Singgemeinschaft Pöllauer Tal, Hans-Peter Maierhofer, Eichberger Brass Boys, Kinderchor der Musikschule Pöllau/Vorau/Joglland
Samstag 20. März	St. Martin i.S. Kultursaal	20.00 Uhr	<b>»TRÄGTS FRUAHJÄHR DIE BLÜAH IN DIE WELT«</b> Sprecher: Daniel Neuhauser (ORF Stmk.) Mitwirkende: Bauernkapelle St. Martin i.S., Tripl Musi, Sulmtaler Tanzmusi, Duo »Vielharmonika«, Chor der VTG St. Martin i.S., Sulmtaler Gelbfüßler, Kandidat Harmonikawettbewerb
Freitag 9. April	Gai Mehrzwecksaal	19.30 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: noch nicht fixiert Mitwirkende: Altsteirer-Musi Kogler, Harmonikaduo Hubmann/Sternad u. a.
Samstag 10. April	Stainz Festhalle Stallhof	20.00 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Johanna Leitner jun. und Peter Nöhner Mitwirkende: Ambrosi Quartett, Wetterloch Blos, „3gestimmt“, Quetschgeiger, Stainzer Volksharmoniker, Kandidat Harmonikawettbewerb 2010, Volkstanzgruppe Stainz
Samstag 10. April	Ramsau Veranstaltungszentrum	19.00 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Philipp Meikl Mitwirkende: 25 Gruppen aus dem Alpenland
Samstag 17. April	Graz-Liebenau BG/BORG HIB Liebenau	19.00 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Daniel Neuhauser (ORF Stmk.) Mitwirkende: Steirische Soat'npress, Steirerherz'n Musi, HIB.art.Chor, MGV Liebenau, Stiwoller Bradlmusi
Samstag 24. April	Mitterndorf i.M. Marktgemeinde-Festsaal	20.00 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecherin: Caroline Koller (ORF Salzburg) Mitwirkende: Vokalensemble Mitterndorf, MTK-Weisenbläser, Sonntagsmusi, Liebochtaler Tanzgeiger, Turnauer Dreigesang
Donnerstag 6. Mai	Graz Gablenz-Kaserne	19.00 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Daniel Neuhauser (ORF Stmk.) Mitwirkende: Sulmtaler Tanzmusi, Sonntagsmusi, Weisenbläser u. Klarinettenmusik der Militärmusik, Singkreis Semriach, Chor der Kämtner in Graz, Gurktaler 4Gsang, Fidele HSV Radler, 1a und 3b der VS Peter Rosegger, Vielharmoniker, Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf
Freitag 7. Mai	Krottendorf/Weiz Garten der Generationen	19.30 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Karl Lenz (ORF Stmk.) Mitwirkende: Volksmusik-Studierende des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums Graz (Klarinetten-, Geigen-, Saiten-, Bordunmusik, u.a.), Männerquartett Berger, Kandidat Harmonikawettbewerb 2010
Samstag 8. Mai	Miesenbach Kultursaal	19.00 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Franz Putz (ORF Stmk.) Mitwirkende: Spielmusik Potzmann, Kernöl Blech, Baierdorfer Feuerwehrchor, Cantiamo, Heilbrunner Almhüttensänger, Kernöl-Steirer
Samstag 22. Mai	Kumberg Mehrzweckhalle	19.30 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Karl Lenz (ORF Stmk.) Mitwirkende: Ambrosi Quartett, Familienmusik Anhofer, Knöpferlstreich, Kumberger Tanzmusi, Kumberger Chor, Zentralsteirer
Freitag 28. Mai	Graz BG/BRG Dreihackengasse	19.00 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Daniel Neuhauser (ORF Stmk.) Mitwirkende: Musikgymnasium Dreihackengasse Graz, Die Brüader, Wirbelwirbler, Ensembles der Volksmusikabteilung im Musikgymnasium Dreihackengasse Graz
Samstag 5. Juni	Wies Schlosstenne	19.30 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Steiner Franz Mitwirkende: Männerquartett Wies, Sulmtaler Gelbfüßler, Julia Fenninger (Harfe), Murtaler Klarinettenmusik u.a.
Samstag 19. Juni	Graz-Straßgang Schloss St. Martin	19.30 Uhr	<b>SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN</b> Sprecher: Karl Lenz (ORF Stmk.) Mitwirkende: Florianer Tanzbodenmusi, Bauernkapelle Schwanberg, Die Sandler, Almenland Volksmusik, Johannes Spanner (Harmonika)





## musik ohne grenzen

Zur Erinnerung und Anregung wird auf bereits angekündigte Chorereignisse verwiesen (bitte beachten Sie auch jene Aktivitäten, die in den bereits erschienenen Heften veröffentlicht wurden.) Anfragen richten Sie bitte an den Chorverband Österreich ([www.chorverband.at](http://www.chorverband.at)) bzw. an das Büro des Steirischen Sängerbundes ([stsb@chormusik.at](mailto:stsb@chormusik.at))

6. – 9.  
MAI  
2010

31. KINDERCHOR-FESTIVAL  
„FRÖHLICH SEIN UND SINGEN“

Halle (Saale)/Deutschland

*Dieses Festival bringt die Begegnung von Kinder- und Jugendchören in zahlreichen Konzerten und gemeinsamen Singanlässen. Als Auszeichnung winkt der „Gunther Erdmann-Preis“ für die beste Präsentation eines zeitgenössischen Liedes.*

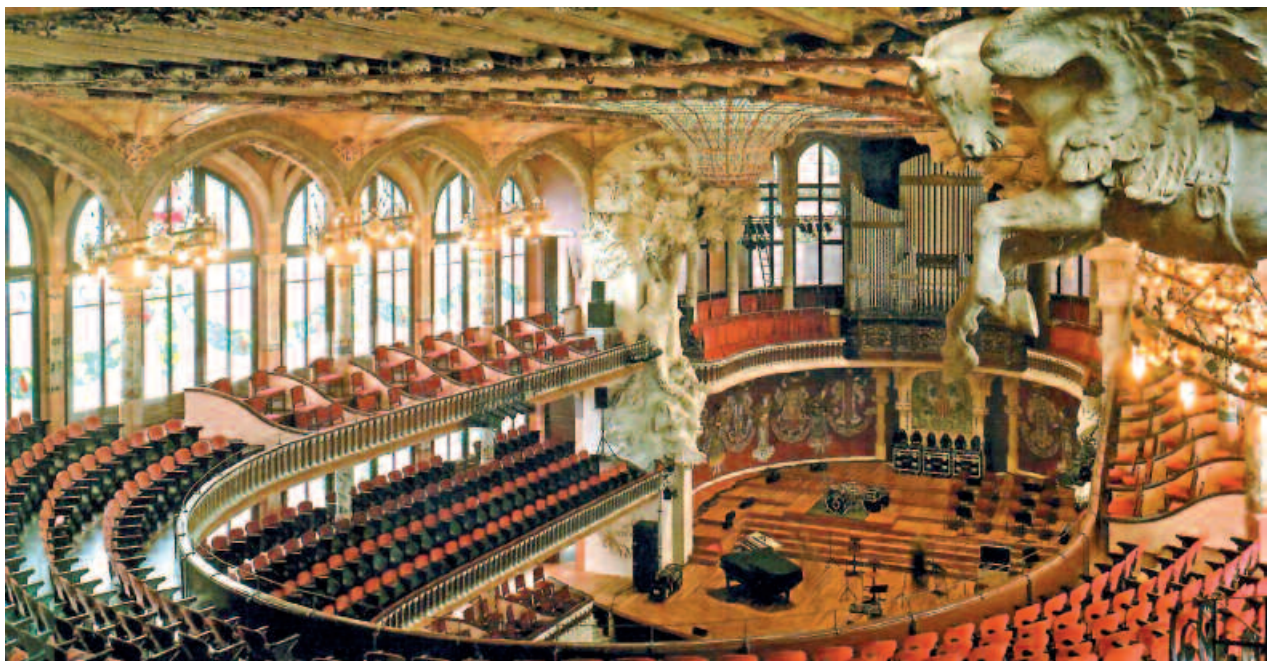
INFORMATIONEN: Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“  
[www.jw-frohe-zukunft.de](http://www.jw-frohe-zukunft.de) bzw.  
[kinderchorfestival@jw-frohe-zukunft.de](mailto:kinderchorfestival@jw-frohe-zukunft.de)  
Tel.: +49 345 7 80 80 00  
Fax: +49 345 77 04 718

5. – 20.  
JULI  
2010

45 JORNADES INT. AT DE CANT CORAL

Int. Singwoche in Barcelona/Spanien

*In der katalanischen Hauptstadt Barcelona wird nicht nur der Sport großgeschrieben – immerhin richtete sie 1992 die Olympischen Sommerspiele aus – auch der Kunst und der Kultur wird breiter Raum eingeräumt. Aktuelles Beispiel: Die Internationale Singwoche, die bereits zum 45. Mal stattfindet. Vormittags Freizeit, nachmittags Workshops - rund 400 TeilnehmerInnen, Catalanen und internationale Gäste werden erwartet, um an dieser Singwoche teilzunehmen. Von den teilnehmenden Chören wird erwartet, dass sie 2-3 Präsentationen bringen: eine im Konzert in der gotischen Kirche Santa Maria del Pi, und eine oder zwei im Rahmen von Konzerten in Barcelona.*



Imposanter Konzertsaal und Unesco-Weltkulturerbe für alle Teilnehmer der Internationalen Singwoche in Barcelona: Palau de la Música Catalana



Das gemeinsame Schlusskonzert wird im „Palau de la Música Catalana“ stattfinden – jenem Konzertsaal, der nicht nur weltweit zu den schönsten seiner Art zählt, sondern auch UNESCO Weltkulturerbe (siehe Bild Seite 14) ist. Darüberhinaus wird auch zu einem Empfang im Rathaus der Stadt eingeladen werden.

INFORMATIONEN: FCEC-Via Laietana, 54, 2n 213  
E-08003-Barcelona (Spain)  
Tel.: +34-932680668, Fax: 34-933197436  
Email: fcec@fcec.cat

**15. – 6.  
AUG.  
2010**

## PÉCS CANTAT 2010

Int. Singwoche in Pécs / Ungarn

Pécs ist Kulturhauptstadt 2010 und bekannt für seine Chöre und international geschätzten Chorleiter. Für Gemischte Chöre, Kinderchöre und EinzelsängerInnen gibt es 6 verschiedene Ateliers unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Daneben gibt es auch ein touristisches Programm.

KONTAKT: [www.pecscantat.hu](http://www.pecscantat.hu) bzw. [balog.reka@pecsikult.hu](mailto:balog.reka@pecsikult.hu)  
Tel.: +36.72.510.655

**20. – 29.  
AUG.  
2010**

## 8. INT. JUGEND-KAMMERCHOR-TREFFEN

Trassenheide/Karlshagen, Usedom /Deutschland

Der Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMI) organisiert auf der Insel Usedom für Chöre mit maximal 35 Jugendlichen im Alter von 16 bis 26 Jahren Konzerte und Ateliers um einander kennen zu lernen. Arbeitssprache wird Englisch sein, wobei vormittags gearbeitet wird und nachmittags Freizeit ist. Die Unterbringung erfolgt in Jugendherbergen in 4- bis 6-Bett-Zimmern.

INFORMATIONEN: [www.amj-musik.de](http://www.amj-musik.de) bzw.  
Email: [Amj-internationales@t-online.de](mailto:Amj-internationales@t-online.de)

**9. – 17.  
JULI  
2010**

## EUROPA CANTAT JUNIOR 6

Pärnu/Estland

Gleichstimmige und Jugendchöre (bis zu 18 Jahren) sind herzlichst eingeladen nach Estland zu kommen.

KOSTEN: [www.kooriyhing.ee](http://www.kooriyhing.ee) bzw.  
[www.europacantat.org](http://www.europacantat.org)



## 148. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Steirischen Sängerbundes

am Sonntag, 11. April 2010

Beginn: 10.00 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde

St.Michael/Obersteiermark

Musikalischer Auftakt zum  
Koringer & Wallner Gedenkjahr

### TAGESORDNUNG

- Tagesordnung
- Begrüßung durch den Bürgermeister Heinz Jungwirth
- Eröffnung und Begrüßung durch den Landesobmann, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Totengedenken
- Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten JHV vom 26.4.2009 in Tragöß
- Bericht des Landesobmannes
- Bericht des Landeschorleiters
- Bericht der Landeskassenleiterin  
Übergabe an Helmut Kerschberger
- Bericht der Landeskassenprüfer –  
Antrag auf Entlastung
- Bericht der Landesarchivarin

Pause

- Volkslied in neuem Kleid Teil 2
- Koringer & Wallner Gedenkfest
- Styria Cantat III
- Neuwahl 2011
- Jubiläumsjahr 2012
- Anträge der Landesleitung und der Mitgliedsvereine
- Allfälliges

### Musikalische Umrahmung

MGV St. Michael

Obmann: Günther Salzger

Chorleiter: Viktor Fresner

## laudatio

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT  
JUBILÄEN & AUSZEICHNUNGEN

### CHORJUBILÄEN

- 160 Jahre **SGV Feldbach**
- 150 Jahre **Singgemeinschaft Pöllauer Tal**
- 150 Jahre **MGV 1860 Knittelfeld**
- 150 Jahre **MGV 1860 Judenburg**
- 140 Jahre **MGV Rottenmann**
- 90 Jahre **MGV Rottenmann mit Frauenchor**
- 120 Jahre **MGV Weißkirchen**
- 110 Jahre **MGV St. Michael / Oberstmk.**
- 20 Jahre **Hochlantscher Frauensingrunde**
- 15 Jahre **Aflenzer Singrunde**
- 15 Jahre **Singkreis Eppenstein**
- 10 Jahre **TOPEKA**

### NEUZUGÄNGE

- **Hochlantscher Frauensingrunde**  
*Ltg. Marianne Solodzuk*
- **Singgemeinschaft Traboch**  
*Ltg. Birgit Feldbaumer*
- **Singgruppe Gauby**  
*Ltg. Heinz Hauser*
- **Singkreis Naas**  
*Ltg. Mag. Hannes Pscheidt*
- **Singkreis Paldau**  
*Ltg. Martina Loder*
- **Turnauer Hochsteirer**  
*Ltg. Beate Pichler*

### GOLDENE EHRENADEL DES CHORVERBANDES ÖSTERREICH

- DI Dr. Armin SCHEEL (*Singkreis Passail*)
- Konrad BRUNNADER (*Singkreis Passail*)
- Georg FERSTL (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Edith HOFFERER (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Viktor FRESNER (*MGV St. Michael/Oberstmk.*)
- Siegfried TREFFLINGER (*Gesangsverein Altenmarkt*)

### SILBERNE EHRENADEL DES CHORVERBANDES ÖSTERREICH

- Heide AMBROSCH (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Inge HAUER (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Herbert HAUER (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)

- Gertrude KOVACIC (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Ingrid KRISTL (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Doris SCHATZ (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Gerti STEINDLER (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Hermine GOTSCH (*GV Turnau*)
- Karl SCHNEIDER (*GV Turnau*)
- Maria SCHNEIDER (*GV Turnau*)
- ADir. Gerhard PRUMOFSKY (*MGV Ehrenhausen*)

### EHRENBRIEF 60 JAHRE SÄNGERTÄTIGKEIT

- Karl LECHNER (*MGV Kaindorf*)
- Fritz SCHEBESTA (*MGV Mürzklank – gem. Chor*)
- Anton MARBLER (*GV Ilz*)

### EHRENBRIEF 50 JAHRE SÄNGERTÄTIGKEIT

- Georg FERSTL (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)
- Gerda BARONIGG (*GV Ilz*)
- Ing. Klaus WALTER (*GV Ilz*)
- Rita PAYR MGV (*Kindberg m. Frauenchor*)
- Josef KÖCK sen. (*SR Kohlröserl Zeutschach*)
- Pfarrer Peter KUCHLER (*GV Turnau*)
- Sieglinde KLOPF (*GV Turnau*)
- Anna PUTZ (*GV Turnau*)
- Herbert PFINGSTL (*GV Übersbach*)
- Ida PFEIFER (*Singverein Weiz*)

### EHRENADEL FÜR 40 JAHRE SÄNGERTÄTIGKEIT

- Helga RAPPOLD (*GV Ilz*)
- Dorothea REICHL (*GV Ilz*)
- Rosa SCHURL (*GV Oberwölz*)
- Karl JANDL (*GV Oberwölz*)
- Adolf LÖFFLER (*MGV Kirchbach*)
- Franz NIEDERL (*MGV Kirchbach*)
- Johann WEBER (*MGV Kirchbach*)
- Rudolf ROM (*MGV Liedertafel Irnding*)
- Anton KOLLMANN (*MGV Stallhofen*)
- Karl RITTMANNBERGER (*MGV St. Michael /Oberstmk.*)
- Gudrun SCHRAMM (*Singkreis Glojach*)
- Manfred MOSER (*Sängerrunde Kohlröserl Zeutschach*)





## EHRENNADEL FÜR 25 JAHRE SÄNGERTÄTIGKEIT

Edith HOFFEREK (Chorgemeinschaft Trofaiach)  
 Gerlinde STÖCKELMAYR (GV Altenmarkt)  
 Karla HALSMAYER (GV Altenmarkt)  
 Anna KOGLER (GV Oberwölz)  
 Reinfriede RIEGER (GV Oberwölz)  
 Heinrich FUCHS MGV (St. Michael / Oberstmk.)  
 Alfred PRASCHL (Sängerrunde Aigen)  
 Alfred ABSENGER (Steirischer Jägerchor)  
 Rudolf HUDIN (Steirischer Jägerchor)  
 Alois KEMMER (Steirischer Jägerchor)  
 Josef KONRAD (Steirischer Jägerchor)  
 DI Willibald LEITL (Steirischer Jägerchor)  
 Hans NEUHOLD (Steirischer Jägerchor)  
 Franz PETZ (Steirischer Jägerchor)  
 Hans SCHAUDY (Steirischer Jägerchor)  
 Günther ALTRICHTER (MGV Stallhofen)  
 Erich VÖTSCH (MGV Stallhofen)  
 Arnold ZETTL (MGV Stallhofen)  
 Anna MARKO (Sängerrunde Kohlröserl Zeutschach)  
 Maria MAIER (Sängerrunde Kohlröserl Zeutschach)

Ottilie MARKOLIN (Sängerrunde Kohlröserl Zeutschach)  
 Angela LEITNER (Sängerrunde Kohlröserl Zeutschach)  
 Marianne KIRCHENGAST (Singkreis Halbenrain)  
 Christine STOISSER (Singkreis Halbenrain)  
 Zázilia WONISCH (Singkreis Halbenrain)  
 Rupert KROISSENBRUNNER (Singkreis Kapfenberg)  
 Helga RATZENBERGER (Singkreis Kapfenberg)  
 Josef SCHWEIGER (Singkreis Kapfenberg)  
 Roswitha SCHMID (Singkreis Puch bei Weiz)  
 DI Christine CIVEGNA (Singkreis Raaba)



Kunst, passend  
 zum Frühling:  
 Frühlingsgöttin  
 Flora, Blumengöttin  
 Chloris und Windgott  
 Zephyr aus Alessandro  
 Botticellis „La primavera“



premiere  
UNSERE NEUEN CHÖRE  
STELLEN SICH VOR

ANDRITZER SINGVÖGEL



ANDRITZER  
SINGVÖGEL

KONTAKT:  
Franziska  
Hammer-Drexler  
Mail: franziska\_hammer\_@drexler@hotmail.com

Nächste Auftritte:  
28. Mai 2010  
Pfarrkirche Andritz  
Musical „Fünf Brote  
und zwei Fische“

25. Juni 2010, 18 Uhr  
Pfarrkirche Graz-Salvator  
„Vogelhochzeit“

*„Ich singe, wie der Vogel singt,  
der in den Zweigen wohnt;  
Das Lied, das aus der Kehle dringt,  
ist Lohn, der reichlich lohnet.“*

Lägen nicht mehr als 200 Jahre dazwischen, könnte man wohl meinen, Johann Wolfgang von Goethe hätte einem Konzert der Andritzer Singvögel beigewohnt, als er zu obigem Gedicht inspiriert wurde. Tatsächlich erfreut die kleine Vogelschar, deren Nest sich in der Pfarre Graz-Andritz befindet, seit 9. November 1999 mit schönstem Gesang Jung und Alt. Eine Geburtstagsmesse für Pfarrer Walter Drexler gab den Anlass, dass „Vogelmama“ Franziska Hammer-Drexler eine Schar gesangsfreudiger Kücken um sich scharte und damit einen Kinderchor ins Leben rief, der heute rund 33 Kinder zwischen 4 und 17 Jahren zählt. Durch viel Fleiß hat die Vogelfamilie bis heute in und außerhalb der Kirche große Freude und Anerkennung geerntet. Beim Mariatroster Advent 2001 und zahlreichen Messen und Konzerten „zwitscherte“ man ebenso meisterlich wie beim Papstbesuch in Mariazell, beim Europa-Musical 2004 sowie bei „Rolf's Vogelhochzeit“ anlässlich des 10-jährigen Chorjubiläums. Als Dank für das fleißige Zwitschern das ganze Jahr über gibt es für die „Singvögel“ alljährlich ein gemeinsames Sommer-singlager in der Kollmanngrabenhütte in Großstübing,

wo neben viel Spiel und Spaß auch schon für die nächsten Vorhaben gearbeitet wird. Wie etwa am 28. Mai 2010, wo die kleinen Nachtigallen in der Pfarrkirche Andritz das Musical „Fünf Brote und zwei Fische“ anlässlich der „Langen Nacht der Kirchen“ aufführen werden. Und am 25. Juni 2010 um 18 Uhr gibt es ein Wiedersehen und -hören mit Rolf's „Vogelhochzeit“ in der Pfarre Graz-Salvator. Wenn dann kleine Sängler beim Zuhören des Vogelschwarms ins Schwärmen kommen und sich selbst in einen Singvogel verwandeln möchten, so sind sie herzlich willkommen. Denn, wie die „Vogelmama“ weiß, „ist das Nesterl groß genug und hat auch immer für neue Vogelerl Platz!“

SINGKREIS PALDAU

Paldau scheint ein guter Boden für Musik zu sein, versorgt doch die Band der Paldauer seit rund 40 Jahren die Schlagerszene. Dass im südoststeirischen Ort aber auch das Chorwesen zahlreiche Fans besitzt, ist dem Singkreis Paldau zuzuschreiben. Dieser kann zwar hinsichtlich der Anzahl seiner Fans nicht mit den Schlagerstars mithalten, punkto Treue aber sind seine Freunde den anderen mindestens ebenbürtig. Dabei ist es einem Gesangsbuch und einer Organisatin zu verdanken, dass sich der Chorgesang seit nunmehr 20 Jahren höchster Beliebtheit erfreut: Man schrieb das Jahr 1988, als Karoline Kickmeier den Titel von Lorenz Maierhofers Notenheft „Sing mit uns“ beim Wort nahm und ihre Orgelbank zugunsten eines Sessels im Probenlokal verließ, um jeden Freitag mit stimmbeseelten Damen und Herren dem Singen von Volksliedern zu frönen. Standen am Anfang noch Sozialkontakte und das nette „Miteinander“ allein im Vordergrund, suchte man nach Herausforderungen, die sich bald in öffentlichen Auftritten auch fanden: Dem Muttertagskonzert folgten viele Messen und auch Adventsingens in der Kirche, sodass die Sängerschar aus dem Kulturkalender der Gemeinde nicht mehr wegzudenken war – bis der Tod der Chorleiterin dem Chor ein jähes Ende bereitete. Alles

premiere

änderte sich aber am 28. Oktober 2004, als der Kaluga Kammerchor in der Pfarrkirche ein Konzert gab, und sich kein Chor fand, beim Konzert als Gastgeber mitzuwirken. Not machte in diesem Fall nicht nur erfinderisch sondern auch Schlafende wieder wach: Rasch wurde der alte Singkreis wiederbelebt und erfreut nun mit nur 20 Stimmen unter der neuen Chorleiterin Martina Loder auf zahlreichen Veranstaltungen das Publikum. Ja, wie heißt es in Anlehnung an einen Werbeslogan so schön: Ein Chor macht glücklich, wenn man rechtzeitig drauf schaut, dass man ihn hat, wenn man ihn braucht!



## MUSIKHAUPTSCHULE BIRKFELD

Bildung als Dreiklang von Hand, Herz und Hirn – dieses Motto ist in der Musikhauptschule Birkfeld nicht nur ein loses Lippenbekenntnis, sondern gelebte Philosophie. Bestes Beispiel: Der Vokalbereich, in dem man nicht müde wird, die Stimme als Ausdruck von Körper, Geist und Seele zu bilden und zu fördern. Angenehme Nebenerscheinung dabei: Das Schulklima wird sehr positiv beeinflusst. Überdies folgt man in Birkfeld noch einem Grundsatz: „Geht nicht, gibt's nicht!“. Deswegen ist auch Vielseitigkeit das Erfolgsrezept, mit dem die ständig wechselnden Chöre der Musikhauptschule immer wieder auf der Bühne stehen. Ob traditionelle Volkslieder aus der Region, klassische Chorliteratur, Bearbeitungen von Popsongs oder gar zeitgenössische Musik, stets haben die

jungen Damen und Herren in der Rossegger Region die Herausforderung gerne angenommen. Auf die Teilnahme beider Projekte von Styria Cantat ist man heute ebenso stolz, wie auf die Aufführungen von Musicals, den CD Aufnahmen, dem Singen mit Mikrophon oder den Auftritten bei Messen, Adventsingen, Sänger- und Musikantentreffen oder Chorwettbewerben. Auch so manch prominenter Zuhörer zeigte sich von den stimmlichen Leistungen der Jugend beeindruckt. Kein geringerer als der erste Mann im Staate, Bundespräsident Heinz Fischer erfreute sich an den von den Birkfeldern vorgetragenen Liedern. Solche



## SINGKREIS PALDAU

KONTAKT:

Martina Loder

Tel.: 0676 / 7079173

## CHOR DER MUSIKHAUPTSCHULE BIRKFELD

KONTAKT:

Ingrid Mayer

Tel.: 0664 / 9124842

Mail: ingrid.mayer@gmx.at



**SINGGRUPPE  
„GAUBY“**

KONTAKT:

Obmann: Heinz Hauser

PROBEN:

dienstags, 19.30 Uhr

VS Ma. Lankowitz

Kirchbergstraße 297

8591 Maria Lankowitz

Tel. 03144 / 6268 oder

Mobil: 0650 / 2626033



**SINGGRUPPE „GAUBY“**

Im idyllischen Maria Lankowitz besitzt das Chorwesen große Tradition. Und im weststeirischen Ort hat man ein Faible, seine Chöre nach bekannten einheimischen Musikern zu benennen. Das ist nicht nur beim Hafner Chor Maria Lankowitz so, sondern auch bei der Singgruppe Gauby, die seit mehr als 50 Jahren in der Region für guten Ton sorgt. Namensgeber der heute rund 30 Stimmen zählenden Sängerschar war der aus einer Lankowitzer Lehrerfamilie stammende Josef Gauby (1851 – 1932), der sich als Musikpädagoge und Komponist von Streichquartetten und Liedern einen Namen gemacht hat. Ob die eine oder andere Komposition des Weststeirers auch Bestandteil des Chorrepertoires ist, konnten wir nicht in Erfahrung bringen. Fest steht lediglich, dass sich in den Notenarchiven alles findet, was gefällt: Alpenländische und internationale Volkslieder, kirchliches und weltliches Liedgut der Renaissance bis zu Chorkompositionen des 20. Jahrhunderts. Musikalische Höhepunkte waren im Sommer 2009 die Mitwirkung bei den Aufführungen der „Schöpfung“ von Haydn zusammen mit ungarischen Solisten, dem Stadtchor Güssing, die Mitwirkung an der alljährlich am 4. Adventssonntag stattfindenden „Lankowitzer Weihnacht“ sowie das Ende Juni angesetzte Schlosskonzert im Hof des örtlichen Renaissanceschlusses. Trotz aller Erfolge plagt die

Chorgemeinschaft derzeit eine Sorge: Nachdem der langjährige Chorleiter Werner Leitner nach 33 Jahren sein Amt zurücklegte, ist die Position des Chorleiters nach wie vor vakant. Dank des Engagements von Chorleiterstellvertreterin Maria Wagner und Obmann Heinz Hauser, hält sich der Chor bei wöchentlichen Proben fit, Interessierte Chorleiterspiranten mögen sich bei Obmann Heinz Hauser melden.

**HOCHLANTSCHER  
FRAUENSINGRUNDE**

Welche Motivation zur Gründung der Hochlantscher Frauensingrunde führte, ist bis heute ein Geheimnis. Verständlich daher, dass es über dieses bedeutende Ereignis, das nun bereits ganze 20 Jahre zurückliegt, nur Spekulationen gibt: Während die einen beteuern, die Idee zum gemeinsamen Singen und Musizieren entstand während einer Bergpartie der Damen, behaupten andere wiederum das Gegenteil. Just die Männer wären es gewesen, die den Gipfel des 1722 m hohen Hochlantsch erklimmen wollten, während die in St. Erhard in der Breitenau zurückgebliebenen Damen sich die Zeit mit lustigen, mit der Gitarre begleiteten Volksliedern vertrieben. Historisch belegt ist, dass diese Frauen sich bald regelmäßig zum Proben zusammenfanden – zunächst in den häuslichen Stuben, dann in den Extrazimmern der Gasthäuser des Ortes. Das Können der heute auf 20 Sängerinnen angewachsenen Truppe rund um Marianne Solodzuk sprach sich bald herum. Auf Festen und Feiern war man gern





gesehener Gast, sodass man bald aus dem örtlichen Kulturgesehen nicht mehr wegzudenken war. 1997 veranstaltete die wohlgestimmte Damenrunde erstmals einen bunten Abend, eine Tradition, der man bis zum heutigen Tage treu geblieben ist. Auch für das 20-jährige Jubiläum hat man sich etwas besonderes ausgedacht: Am 27. November 2010 machen sich die Damen selbst ein Geschenk und halten die „offizielle“ Vereinsfeier in Form eines Sänger- und Musikantentreffens ab.



## SINGKREIS NAAS

Wenn auch der Ort Naas mit 1461 Bürgern auf einer Fläche von 2,1 km<sup>2</sup> zu den kleineren Gemeinden unseres Bundeslandes zählt, so steht man in Sachen Kultur so manch größerem Ort um nichts nach. Verantwortlich hierfür ist der Singkreis Naas, der seit mehr als 20 Jahren für klangvolle Momente im lokalen Kulturleben sorgt. Veranstaltungen in der Gemeinde oder kirchliche Feiern sind ohne Mitwirkung der rund 25 Stimmen zählenden Sängerschar kaum

mehr denkbar. 1987 von Theresia Rauchenberger gegründet, zeichnet sich der Chor rund um Obmann Johann Breisler vor allem durch seine Kontinuität aus: Nicht nur an Chorleiter Hannes Pscheidt, sondern auch an dem von Familie Pieber zur Verfügung gestellten Proberaum hält man von Beginn an fest. Dass auch die Zuhörer seit der Gründung bis heute dem Chor äußerst positiv gesinnt gegenüberstehen, beweist das Internet: Der Fotobereich der Gemeindegeseite zeigt, dass es bei den Aufführungen der Naaser an reichem Publikumsbesuch nicht mangelt.

### SINGKREIS NAAS

KONTAKT:

Breisler Johann

Birchbaum 16

8160 Naas

Tel.: 0676 / 5026890

Mail: johann.breisler@aon.at



### HOCHLANTSCHER FRAUENSINGRUNDE

KONTAKT:

Marianne Solodzuk

Tel.: 03866 / 2860

Mail: f.solodzuk@live.at



# DA SCHÖAN MAI

Peter Rosegger

NEUES STEIRERLIED  
WEISE UND SATZ:  
FRANZ KÖRINGER

FRÖHLICH

1. Da Mai, da schön Mai is a frei-li-chi  
2. Hans in dieß - in nit wer, und in Was-serl nit

1. Zeit, is die ganz Welt voll diab und voll  
2. drein, so stand's noh wo on-derst, wen's

1. Lust - bor-keit. In Was-serl drein glonzt, und in  
2. Dündl sullt sein. 's is an e-wi-gi Schrift, is seit

1. dieß - in is's zörn, a-fn Blea-meil stehts  
2. Ur-zei - in bleibn; der O-dom im

1. geschie - bn, daß du mei sullst ween. In ween.  
2. Pa-ra-deis hot's un-sa - schiebn. 's is an schiebn.



Fröhlich **A Liad... (Adolf Kummer)** Alarich Wallner

S. A. *mf*  
 1. A Liad is a Bleamal, des aufblüht ban Singen. Obst singst o-der zuhörst; es  
 T. B.  
 1. A Liad is a Bleamal, des aufblüht ban Singen. Obst singst o-der zuhörst; es

S. A. *piu mosso*  
 fangt an zumklingen. — 2. Oblusti, obtrauri, ganz gleich, wie ma will. A  
 T. B.  
 fangt an zumklingen. — 2. Ob lu- sti, trau-ri, gleich, wie ma will. A

S. A.  
 Liadl, a scheanes, des is was für's Gfühl, a Liadl, a scheanes, des is was für's Gfühl.  
 T. B.  
 Liadl, a scheanes, des is was für's Gfühl, a Liadl, a scheanes, des is was für's Gfühl.

Tempo I  
*mf*  
 S. A.  
 3. A Liad is a Bleamal allweil in da Blüah. Bantzuhör'n, ban Singen, auf  
 T. B.  
 3. A Liad is a Bleamal allweil in da Blüah. Bantzuhör'n, ban Singen, auf

S. A. *piu mosso*  
 d'Nacht und in d'Früh. 4. zua Tauf wird schoa gsungen und zur ewig'n  
 T. B.  
 d'Nacht und in d'Früh. 4. zua Tauf wird schoa gsungen und zur ewig'n

S. A. *f*  
 Ruah. Das richtige Liad, des passt allweil dazua, das allweil dazua.  
 T. B.  
 Ruah. Das richti- ge Liad, des passt allweil dazua, das allweil dazua.

## VERA BAUER FORSCHT TIEF IM NOTENARCHIV

### IM ZEICHEN DER JAHRESREGENTEN

Wie in der Herbstausgabe unseres Chorjournals von Baldur Heckel erwähnt, habe ich vor einem halben Jahr die Aufgaben eines Archivars des Steirischen Sängerbundes mit viel Freude und Engagement übernommen. Es galt vor allem das vorhandene, noch nicht archivierte Notenmaterial zu erfassen und für interessierte Chorleiter erreichbar und findbar zu machen. Da ich selber seit vielen Jahren als Chorleiterin tätig bin, weiß ich aus Erfahrung, worauf es ankommt, um in einem umfangreichen Archiv das zu finden, was man braucht.

So war es mir wichtig, gerade im Gedenkjahr von Franz Koringer und Alarich Wallner deren im Sängerbund vorhandene Werke zu erfassen und verfügbar zu machen. Neben zahlreichen Einzelblättern aus der Zeit, als Franz Koringer seine Werke noch nicht bei Doblinger verlegen ließ, gibt es nun eine Reihe von Sammlungen, jeweils für Frauen-, Männer- und gemischten Chor, wie: „Ernst und heiter“, „Wanns Singen mi g'freit!“ und „Lieder“ sowie für gemischten Chor „Sechs Madrigalesken“, „Sieben neue Madrigale“ und „Sechs neue Steirerlieder“. Diese Noten wurden bei der Firma Doblinger verlegt und sind daher legal nicht kopierbar.

Von Alarich Wallner gibt es vor allem seine Liedsammlung in Buchform „Viel Freude mit Alarich“, die in Chorstärke in unserem Archiv vorhanden ist und auch käuflich erworben oder verliehen werden kann. Diese Noten dürfen auch kopiert werden, da Alarich Wallner sie dem Sängerbund freigegeben hat.

Als weiteres Service möchte ich Ihnen weitere Jahresregenten zur Kenntnis bringen.

<i>Clemens non papa</i>	500. Geburtstag
<i>Clément Janequin</i>	450. Todestag
<i>Melchior Vulpius</i>	450. Geburtstag
<i>Gesualdo da Venosa</i>	450. Geburtstag
<i>Giovanni Batista Pergolesi</i>	300. Geburtstag
<i>Robert Schumann</i>	200. Geburtstag
<i>Hugo Wolf</i>	150. Geburtstag

Die geplante Vernetzung der Notenbestände in den einzelnen Chören bzw. der digitale Zugriff auf das vorhandene Notenmaterial im Sängerbund ist zur Zeit noch nicht genügend ausgereift und bedarf noch einiger Gedankenarbeit. Sollten Sie jedoch Fragen oder Wünsche an uns haben, so sind wir – sofern in der Lage – gerne bereit, bei der Suche nach den gewünschten Liedern und Noten behilflich zu sein.

Vera Bauer  
Tel.: 0664 / 2403133



- Student mit viel Chorerfahrung, der an der Grazer Kunstuni Orchesterdirigieren studiert, sucht einen Chor in der Steiermark, Nähe Graz.  
Anfragen an: Michael Roner  
mroner@gmx.at
- Die Singrunde Gauby in Maria Lankowitz ist seit dem Rücktritt ihres langjährigen Leiters Werner Leitner auf der Suche nach einem neuen Chorleiter. Der rund 30 Stimmen zählende Chor probt jeweils dienstags ab 19.30 Uhr in der Volksschule des Ortes.  
Anfragen an: Obmann Heinz Hauser  
Tel. 03144 / 6268 oder  
Mobil: 0650 / 2626033  
Mail: heinz.hauser@inode.at

### KLEINE SÄNGER, GROSSE KÜNSTLER

Die neue CD der Grazer Kapellknaben ist da! Gemeinsam mit der CD produzierten sie ein Liederbuch, in dem sämtliche Melodien und Texte der aufgenommenen Kinder- und Volkslieder abgedruckt sind. Auch bildnerisch wurden die Kapellknaben aktiv: Die thematisch zu den Liedern passenden Seiten gestalteten die kleinen Sänger selbst. Matthias Unterkofler, der Leiter der Kapellknaben, setzte die Lieder in unterhaltsamer Weise für dreistimmigen Oberstimmchor. Ein Chorbuch ist für Sänger und Chorleiter auch im Sängerbund zu 18 Euro erhältlich.



#### LIEDERBUCH & CD

Matthias Unterkofler  
Grazer Kapellknaben  
Wilhelm-Kienzl-G. 25, Graz  
www.kapellknaben.at  
Tel.: 0316/674829  
Mobil: 0664/5580647



# nota bene

WO MAN SINGT -  
DASS ES KLINGT

## „PIU MOSSO“ – SINGEN IN BEWEGUNG

„Servus, die Wadln, servus die (Stimm-)bandln“ könnte ein Werbeslogan von Martin Formanek und Willi Oberzaucher ohne weiteres lauten. Zwar hält sich da und dort noch Winston Churchills Erfolgsrezept „No sports!“ für ein langes Leben, so wirklich glauben möchte das heute wohl keiner mehr. So auch die Referenten der Familien Sing- und Sportwoche, bei denen nicht etwa „Rund und g’sund“ das Credo ist, sondern „Mens sana in corpore sano – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. Diesen erhält man zwar auch beim Himalaya Trail oder beim Schwimmen in Hawaii, „besser wär´s jedoch, man macht´s in Österreich“ – sagt sogar der „Billa Hausverstand“. Wem also das lange Sitzen bei den Chorproben schon immer eine zu statische Angelegenheit war und wer

neben dem Singen noch jede Menge „Action“ braucht und auf der Suche nach Bewegung ist, liegt mit einer Teilnahme an der Familien Sing- und Sportwoche genau richtig. Alle, die nun bei all dem Sporteln, Dehnen und Biegen Angst bekommen, die gesamte Woche könnte zu einem musikalischen Circle-Training ausarten, dürfen beruhigt sein. Neben Morgengymnastik, dem nachmittäglichen Baden, Wandern und den abendlichen Ballspielen bleibt noch genügend Zeit für viel Musik und fürs Nichtstun – und eine nicht näher spezifizierte tägliche Überraschungsstunde. Die Eintrittskarten in die bewegte Welt der Musik oder in das musikalische Universum der Bewegung endet Mitte Mai, dann ist nämlich Anmeldeschluss beim Steirischen Sängerbund.

## SING- UND DIRIGIERWOCHE ST. MARTIN IN GRAZ

Mehr als ein Geheimtipp ist die Singwoche des Steirischen Sängerbundes geworden. kein Wunder bei dem attraktiven Mix aus hohem Niveau, großer Geselligkeit, genügend erholsamer Stunden, einem wunderbaren Abschlusskonzert und vielem mehr ... Neben den Chorstunden, gibt es ein reichhaltiges Angebot von nicht verpflichtenden Einheiten. Dieses beinhaltet Ensemblesingen, Dirigieren für Anfänger und Fortgeschrittene, Stimmbildung alleine/zu zweit. Ein Abend mit Volkstanz, der Besuch eines Konzertes im Rahmen des Festivals „vokal.total“ und ein Ausflug in die Südoststeiermark inklusive Buschenschank vervollständigen die Palette. Die Chorliteratur ist wieder so gewählt, dass vieles in den eige-

nen Chören gut verwendbar ist. Andere Werke, die vielleicht schon ihrer größeren Besetzung wegen in den Chören zu Hause nicht machbar sind, stehen ebenfalls auf dem Programm, um diese Literatur auch bei einer sich bietenden Gelegenheit mitsingen zu können. Ausgesucht und erarbeitet werden die Chorwerke von Miriam Ahrer, Markus Winkler und Ernst Wedam. Für eine gute Stimmbildung sorgen diesmal Bettina Wechselberger und Christina Stegmaier, Monika Mattlschweiger führt durch Yoga- und Pilatesübungen. Was diese Woche zusätzlich auszeichnet, ist die Tatsache, dass zum einen musikalisch anspruchsvolle Ergebnisse erzielt werden und zum anderen ausreichend Zeit für Erholung bleibt.

## „SINGENDE RABEN“

Waren es einst Wiener Hausmeister, die sich im Sommer an der Adria ein Stelldichein gaben, so zieht es diese heute längst in die Dominikanische Republik – Billigfliegern wie der Ryan-Air sei Dank. So bleibt zumindest an der Adria genug Platz für Sänger. Denn

auch diese zieht es in den sommerlichen Monaten in den warmen Süden. Was gibt es auch Schöneres als „... die Gitarre und das Meer“ – Freddy Quinn brachte es schon vor 50 Jahren auf den Punkt – und Markus Zwitter und Georg Lenger vor nunmehr zehn Jahren,



### FAMILIEN SING- & SPORTWOCHE

#### KIRCHBERG AM WALDE

1. – 7. August 2010

Steirischer Sängerbund

8010 Graz, Landhausg. 12/III

Tel. 0316/829925, Fax DW 4

stsb@chormusik.at

### SING- UND DIRIGIERWOCHE ST. MARTIN

25. JULI – 1. AUG. 2009

Info: Steirischer Sängerbund

Landhausg. 12/III, 8010 Graz

Tel: 0316/829925, Fax DW -4

stsb@chormusik.at

Unterbringung/Verpflegung:

Ist direkt beim VBH St. Martin anzumelden und einzuzahlen.

Rückfragen bei Astrid Lierzer

unter 0316 283655/230

astrid.lierzer@stmk.gv.at



## SINGWOCHE RAB

10. – 17. Juli 2010

Info: [www.singwoche.org/rab](http://www.singwoche.org/rab)

G. Lenger: 0699/11153929

M. Zwitter: 0650/312048

## SEPTEMBER-MUSIKTAGE IN RAB

4. bis 11. Sept. 2010

## SING- UND WANDERWOCHE

28. August – 4. September 2010,

Seeboden am Millstätter See

Kursleitung: Diözesansport-  
gemeinschaft Steiermark

Info: Steirischer Sängerbund

Tel.: 0316 / 829925

Mail: [stsb@chormusik.at](mailto:stsb@chormusik.at)

## VOKALAKADEMIE STYRIA

Nähere Informationen unter:

Vokalakademie Styria

0660/7625161,

[ernst.wedam@aon.at](mailto:ernst.wedam@aon.at)

Steirischer Sängerbund

0316/829925,

[stsb@chormusik.at](mailto:stsb@chormusik.at)



als sie die Singwoche auf der Insel Rab erstmals ins Leben riefen. Mittlerweile erfreut sich diese einer derartigen Beliebtheit, dass man sich bereits im Vorjahr genötigt sah, eine zweite Woche – zur besseren Unterscheidung „September-Musiktage“ genannt – einzurichten. Frei nach dem Motto: Doppelt hält besser. Auch heuer will man an dieser Zweigleisigkeit festhalten.

Ansonsten hat sich am Erfolgskonzept nichts geändert: Abermals ist das Chor-Programm stilistisch und

## STIMMIGE WANDERUNG

Luis Trenker machte es froh, Reinhold Messner (mit oder ohne Yeti) ebenso, und auch Sängern lieben es: Hohe Berge zu erklimmen und den einen oder anderen Gipfelsieg zu feiern. Das bezeugt auch das bekannte Lied „In die Berg bin i gern“. Wenn auch die Leidenschaft so manche Sänger für luftige Höhen generell groß ist, fand sich im vergangenen Jahr in Oberwölz keine „Singende Seilschaft“ die mit Sang und Klang die Gipfel der Wölzer Tauer erklimmen wollte. Daher versucht man heuer mit Kärntner Sangesfreunden im südlichsten Bundesland einen neuen Versuch. Das Basiccamp wird vom 28. August bis 4. September in Seeboden am Millstättersee

## NEUE FORTBILDUNGSANGEBOTE

In Folge der großen Nachfrage und vieler Anregungen, vor allem aus den Regionen außerhalb von Graz, bietet die „Vokalakademie Styria“ in Zusammenarbeit mit dem „Steirischen Sängerbund“ eine Reihe neuer Fortbildungsveranstaltungen an:

- *Singtage*
- *Liederbörsen*
- *Dirigierwerkstätten*
- *Projektchöre*
- *Konzerte u.v.m.*

### ■ PROJEKT I

Singtage/Liederbörsen/Info – Aktuell  
Gospel, Spirtirual, Neues geistliches Lied  
Ausbildungsmöglichkeiten Kinderchorleitung  
Regionale Dirigierwerkstätten

- **SINGTAGE**, die allen Interessierten die Möglichkeit geben, brauchbare und beste Chorlitera-

zeitlich bunt gemischt, das Abschlusskonzert in der Kirche Sv. Kriz sowie das Kinderkonzert auf der Hotelterrasse fehlen ebensowenig, wie zahlreiche Sport- und Spielturniere. Abseits der Proben ist für allerhand Unterhaltung gesorgt, eine Inselwanderung, sowie eine Bootsfahrt (unter anderem auf die Liebesinsel) dürfen da nicht fehlen. Und wer vom Singen den Tag über nicht genug bekommt, hat abends noch die Chance, beim Karaoke-Wettbewerb sein Talent als „Rabmaniac“ unter Beweis zu stellen.

aufgeschlagen. Geführte Wanderungen in den Bergen rund um den Millstättersee stehen dabei ebenso auf dem Wochenplan wie das Singen und auch Tanzen in geselliger Runde. Während man tagsüber in freier Natur in ungeahnte Höhen vordringt, tut man das gleiche in den abendlichen Proben – nur eben im musikalischen Universum. Nicht ohne Grund, nutzt man so doch die heilende Kraft des Gesangs: Denn „Wenn die Knie schnackeln, hilft nur noch Stimmmbänder-Wackeln“. Oder: „Wenn die Füß' schmerzen, helfen Herz-Schmerz-Terzen“ – eine Tatsache, die jeder singende Bergfex bezeugen kann.





tur aus Gospel, Spiritual und „Neues geistliches Lied“ kennen zu lernen. Das Angebot ergeht an Jugendliche und Erwachsene. Jugendchor und Erwachsenenchor erarbeiten getrennt spezifische Werke. Eine Einheit (ca. 50 min.) ist für das gemeinsame Singen der beiden Chöre vorgesehen.

- **AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR KINDERCHORLEITUNG** sowie neue
- **REGIONALE DIRIGIERWERKSTÄTTEN** (Beginn Herbst 2010)

Interessante und kompetente Referenten konnten für diese Projekte gewonnen werden. Die Kurszeiten sind an allen Orten gleich:

- 13.00 – 14.50 h *Steirische Ausbildungsmöglichkeiten „Kinderchorleitung“ (Info)*
- 14.00 – 20.00h *Singtag/Liederbörse Gospel, Spiritual, „Neues geistliches Lied“*
- 20.10 – 21.00h *Regionale Dirigierwerkstätten ab Herbst 2010 (Info)*

#### Regionale Angebote

- 29. Mai 2010 *Region Süd- und Weststeiermark: Werk Retznei/Bezirk Leibnitz*
- 30. Mai 2010 *Region Süd- und Oststeiermark/ Südburgenland: Weingut Thaller, Maierhofen-bergen/Bezirk Fürstenfeld*

- 13. Juni 2010 *Region Obersteiermark/Maria-zellerland, Murtal, Mürztal: Propstei Aflenz-Kurort*
- 26. Juni 2010 *Region Graz/Graz-Umgebung: Musikuniversität*
- 27. Juni 2010 *Region Obersteiermark/Ennstal, Palten-Liesingtal: GH Fritz „Kirchenwirt“ Aigen i.E.*

#### ■ PROJEKT II

**Chorprojekt Pannonia: Oper, Operette, Film u.a.**

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, bei einem Gala-konzert der „Grazer Akademischen Philharmonie“ im märchenhaften Weingut Thaller im Bezirk Fürstenfeld mitzuwirken. Interessierte Chorsängerinnen und Chorsänger sind herzlich eingeladen, dieses Projekt mitzugestalten. Neben Chor – Orchesterwerken von G.Verdi, J.Offenbach, F.Lehar und dem Jahresregenten Robert Stolz stehen auch einige bereits zu Volksliedern gewordene Stücke der großen steirischen Komponisten Franz Koringer (10. Todestag) und Alarich Wallner (5. Todestag) auf dem Programm. Zwei kleine Überraschungen aus der Feder des Steirers Karl Fauland runden die Werke mit Chor ab.



## NÄHERE INFORMATIONEN ZU DEN PROJEKTEN DER VOKALAKADEMIE STYRIA

Ernst Wedam

Mobil: 0660 / 7625161

ernst.wedam@aon.at

Steirischer Sängerbund

Tel.: 0316/829925

stsb@chormusik.at

Mitwirkende: „Grazer Akademische Philharmonie“  
„Chorprojekt Pannonia“ (Einstudierung Karl Fauland,  
Heinz Radl, Johanna Promitzer) Birgit Wetzl und Bet-  
tina Wechselberger (Sopran), Ernst Wedam (Dirigent)

### ■ PROJEKT III

Ein großer Steirer und seine Zeit

Robert Stolz und seine Welt

Ein Chor-Orchesterprojekt für alle, die gute musika-  
lische Unterhaltung lieben.

Aufführung am 11. November 2010 in Graz.

Chorproben ab 14. September 2010

### ■ PROJEKT IV

Benefizkonzert zu Gunsten der „Vinziwerke“  
Europäischer Advent

Mitwirkende: Chöre, Vokalensembles,  
Instrumentalgruppen, Solisten u.v.m.  
aus der Steiermark.

Aufführung am 28. November 2010 in Graz

Chorproben ab 12. Oktober 2010

### ■ 2011 IN PLANUNG

J. S. Bach „Johannespassion“

L. v. Beethoven „Symphonie Nr. IX“

## DIE LIEDERLICHEN

Manfred Perko

Mobil: 0699 / 18877652

Kurt Prevedel

Mobil: 0664 / 3928232

Eindrücke gewinnt man auch auf

[www.dieliederlichen.com](http://www.dieliederlichen.com)

## LIEDERLICHE VERSTÄRKUNG GESUCHT

Zweckmäßigerweise gefestigte, unkomplizierte, verläss-  
liche und heitere Sängerpersönlichkeiten mit gesundem  
Maß an Ehrgeiz, jedoch ohne eifernde Verbissenheit in  
der Sache ... die bereit sind an Montagen von 19.30 bis  
22.00 Uhr mit den Liederlichen in der Erlöserkirche,  
Raiffeisenstraße 166 in Graz-Liebenau zu proben,  
zumindest zwei Mal jährlich ein Probenwochenende zu

bestreiten und die einige Abende im Jahr allfälligen Auf-  
tritten mit Freude opfern sowie nach den Proben auch  
dann und wann mal mit zum Wirt'n gehen. Entweder  
einfach montags, sofern nicht gerade schulfrei, vorbei-  
schauen oder links stehende Personen vorab kontak-  
tieren: Alle Stimmlagen sind willkommen, Bass und  
Tenor 1 noch willkommener.

## AUDITE NOVA „IN LOVE“

Die Engel, die nennen es Himmelsfreud, die Teufel, die  
nennen es Höllenleid, die Menschen, die nennen es Lie-  
be. Kaum ein Thema wurde in der Literatur so vielfältig  
betrachtet, wie die Liebe: Von der „schweren Geistes-  
krankheit“ (Platon) über „Eine tolle Krankheit - da müs-  
sen immer gleich zwei ins Bett“ (Robert Lembke) bis zum  
„höchsten Grad der Arznei“ (Paracelsus). Und auch in

der Musik Liebesfreud und Liebesleid ist eigentlich nichts  
Neues. Quer durch alle Jahrhunderte befassten sich die  
Komponisten mit Herz und Schmerz zweier Liebender.  
Die bewährten inhaltlichen Ingredienzien für einen  
rührenden Konzertabend – Liebesnacht und Grabes-  
stimmung, Nachtigall und Lerche – hat der Kammerchor  
Audite Nova zusammengetragen um im Wonnemonat





Mai ein schillerndes Programm rund um das private Weltereignis Nummer 1 auf die beine zu stellen. Neben „lieblichen“ Volksliedern, Madrigalen und Canzonetten im Zentrum des Programmes: Johannes Brahms' bekannte „Liebeslieder-Walzer“, zu denen der Komponist selbst eine Art „Gefallensgarantie“ gab: „Übrigens möchte ich doch riskieren, ein Esel zu heißen, wenn unsere Liebeslieder nicht einigen Leuten Freude machen.“  
Verliebt hat sich auch der Chor – und das in seine Chor-

leiterin. Selma Trefflinger feiert bereits „den 2. Jahrestag“ im und mit ihrem Chor. Die 24 Stimmen nehmen jede gesangliche Herausforderung wahr (z.B. Styria Cantat III im kommenden November) und treffen sich dazu jeden Dienstag in der BORG Dreierschützengasse zum wohlgeleiteten Stimmband- und Notenlese-Training. Und da es nichts gibt, was sich nicht verbessern ließe, sind engagierte Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen, die stimmliche Heerschar zu bereichern.

**KAMMERCHOR  
AUDITE NOVA**

Kontakt: Martin Schreiner  
martin.schreiner@auditenova.at  
Tel.: 0676 /82008272

## VERSILBERTER „MEERSTERN“

Alljährlich veranstaltet die AGECE, Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände, unter dem Titel „Goldene Stimmgabel“ einen Wettbewerb für Chorkompositionen, um diese Sparte zu fördern und die ausgezeichneten Werke einer internationalen Verbreitung zuzuführen. In diesem Jahr wurden insgesamt 24 Stücke aus ganz Europa zur Bewertung eingereicht. Wie jedes Jahr erhielten die Mitglieder der Musikkommission, also die Musikverantwortlichen der nationalen Chorverbände, die Noten der Stücke bereits im Dezember des Vorjahres.

Bei der Tagung der AGECE Musikkommission am 13. Februar 2010 in Utrecht, Niederlande, wurde über die Stücke abgestimmt. Zu unserer großen Freude erreichte das vom Chorverband Österreich eingereichte Stück „Ave Maris Stella“ von Franz M. Herzog den 2. Preis,

knapp hinter dem Requiem „Svati Bože“ des serbischen Komponisten Milorad Marinković. „Ave Maris Stella“ („Meersterne, ich dich grüße“) – eine Auftragskomposition des Steirischen Sängerbundes zum Projekt Styria Cantat II – wurde von allen Mitgliedern der Musikkommission als schönes und gelungenes Stück bezeichnet. Nach seiner Uraufführung in der Helmut-List-Halle Graz durch die Grazer Keplerspatzen wird das Stück auch im Rahmen des EuroChors im Juli 2010 in Niš in Serbien wiederaufgeführt werden. Damit ist für eine weitere internationale Verbreitung gesorgt. Auch in heimischen Landen habe Interessierte die Chance, das Werk nochmals zu hören: Am 5. November 2010 wird es vom Collegium Vocale Kapfenberg bei Styria Cantat III ein weiteres Mal aufgeführt. Der Steirische Sängerbund gratuliert!



## SINGTAGE FÜR ALLE

### ■ FRAUENSINGTAG

im Schloss Großlobming  
10. April 2010, 9.00 – 17.00 Uhr  
Referentin: Nataliya Lukina  
Stimmbildung: Monika Hoffmann  
Willibald Oberzaucher

### ■ MARIAZELLER SINGTAGE

im Bundesschullandheim Mariazell  
17./18. April 2010  
Referenten: Miriam Ahrer, Ernst Wedam  
Gastreferenten: Karl Mustein, Sepp Spanner  
Stimmbildung: Gerda Hondros, Willi Oberzaucher

## DIE „WEST SIDE ...“ IN STEIERMARKS „EAST SIDE“

New York, London, Hamburg – nicht immer muss man sich in die Metropolen der Musicalwelt begeben, um die neuesten Produktionen von Tanz und Gesang zu erleben. Es reicht schon, sich in das eigene Auto zu setzen und nach Hartberg zu fahren, wo die Musical-Festspiele Hartberg alljährlich für kräftige Impulse sorgen. Seit 1999 sind diese Musical-Festivals fixer Bestandteil des

Kulturkalenders, der Chor des „Musical-Festspiel-Ensembles Hartberg“ ist jener Klangkörper, der maßgeblich am großen Erfolg der Veranstaltungsserie im Schlosshof Hartberg beteiligt ist, stolz kann das 80-köpfige Ensemble unter der Leitung von Musikschulkdirektor MMag. Alois Lugitsch auf eine eindrucksvolle Bilanz verweisen: Mehr als 25.000 Zuschauer zählte man bei

## „WEST SIDE STORY“

Musical-Festspiele  
Schloss Hartberg 2010  
Intendant: Alois Lugitsch  
Regie und Choreographie:  
Michaela Harrer, Sarah Hucek  
Tanz: Gerald Dunst  
Maske-Kostüme: Andrea Freitag

### Termine:

Fr. 16. Juli 2010, 20.00 Uhr  
Sa. 17. Juli 2010, 20.00 Uhr  
Fr. 23. Juli 2010, 20.00 Uhr  
Sa. 24. Juli 2010, 20.00 Uhr  
Fr. 30. Juli 2010, 20.00 Uhr  
Sa. 31. Juli 2010, 20.00 Uhr

### Karten:

Festspiel-Büro:  
Tel.: 0664/9402043  
Web: [www.musical-festspiele.at](http://www.musical-festspiele.at)  
Mail: [info@musical-festspiele.at](mailto:info@musical-festspiele.at)  
Karten, sowie ermäßigte  
spark7-Karten erhalten Sie  
bei allen steirischen Sparkassen.

den zahlreichen Vorstellungen, neben der Heimstätte Hartberg machte man auch in Graz, Wagna, Bad Schönau, Rein, Oberschützen, Weiz, Knittelfeld, Kapfenberg, Wien, St. Paul, Brixen und Bonn Station.

Das Ensemble und sein Leiter verbindet ein ehrgeiziges Ziel: Beide haben es sich zur Aufgabe gemacht, jedes Jahr ein Musical auf die Bühne zu bringen. Nach den bisherigen Produktionen von „Ruth“, „Jesus Christ Superstar“, „Jakob“, „Maria“, „Anatevka“ und „Paulus“ warten die Hartberger heuer mit einem echten Highlight auf: Kein geringeres Stück als Leonard Bernsteins Klassiker „West Side Story“ feiert heuer in Hartberg Premiere. Diesmal zeigen die Ensemblemitglieder gleich doppelt Herz: Einmal, weil man stets mit Herz bei der Sache ist, ein ander Mal, weil man heuer erstmals in die Freiluft-Arena HERZ Hartberg übersiedelt ist – Umbauarbeiten im Schlossareal machten dies notwendig.

Das Stück, das auf William Shakespeares „Romeo und Julia“ zurückgeht und die Handlung ins New York der 50er Jahre verlegt und von der tragischen Liebe zwischen Tony und Maria, Angehörige zweier rivalisierender Banden, erzählt, wurde nach Probeaufführungen in Washington und Philadelphia 1957 am New Yorker Broadway uraufgeführt. Das Musical wurde mit zwei Tony Awards ausgezeichnet, mit 10 Oscars bei den Aca-

demy Awards 1961 zählt die gleichnamige Verfilmung bis heute zu den meistprämiierten Filmen. Die deutschsprachige Erstaufführung fand 1968 in der Volksoper Wien statt. Die Erfolgsgeschichte des Werkes begann als neue Version des Romeo-und-Julia-Themas zunächst mit der Idee einer Story der Liebe eines jüdischen Mädchens zu einem katholischen Jungen. In der endgültigen Bühnenfassung trat an die Stelle der Religion das Einwanderungsproblem zwischen den Jets und den Sharks. Die Musik benutzt Elemente des Jazz sowie der Tanzmusik und macht Anleihen beim italienischen Opernstil. Die Songs „Tonight“, „Maria“, „I want to be in America“ und „Somewhere“ gehören zu den Legenden des amerikanischen Musiktheaters.

## POETISCHE 15 JAHRE

Da staunte die Redaktion des Chorjournals nicht schlecht, als sie Post von der Aflenzer Singrunde erhielt. bekommt man normalerweise Einladungen zu den nächsten Konzerten eher nüchtern, so stellten die Damen ein Gedicht der Konzertankündigung voran, die dem ganzen eine Note des Besonderen verlieh und zeigte, wie vielfältig künstlerisch man in Aflenz ist:





*Man glaubt es kaum und doch ist's wahr, beisamm' sind wir schon 15 Jahr'!  
So frisch, wie wir einst waren, sind wir heut' nicht mehr,  
doch Dank der neuen Sänger g'fällt unser Chorklang sehr.  
Ins Ausland reisten wir voll Freud' und denken dran noch gerne heut'.  
Wir lernten schwierige Sprachen, war'n außer Rand und Band,  
der Stress hat sich gelohnt, weil man uns gut verstand.  
Bis Japan, Deutschland, Ungarn ging's oft in g'sell'ger Rund',  
wir hoffen für die Zukunft, wenn alle bleiben g'sund,  
soll'n folg'n noch viele Reisen, soll folgen manch Konzert,  
mit vielen schönen Liedern, die man so gerne hört.*



## SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN

mit der Aflenzner Singrunde am 24. April 2010,  
Beginn: 19.45 Uhr, Festsaal Aflenz

## „LIEBESFREUD UND LIEBESLEID“

Konzert der Aflenzner Singrunde, 18. Juni 2010,  
Beginn: 20.00 Uhr, Propsteisaal Aflenz  
davor Sektempfang ab 19.00 Uhr

# hier & dort

DIE STEIERMARK SINGT -  
NOTIZEN DER MITGLIEDSCHÖRE

## EIN KAMMERSÄNGER ALS GASTSTAR

Was gibt es Schöneres für einen Chor, als das Jubiläumskonzert zum 90er mit einem echten Stargast ausklingen zu lassen. Denn mit Kammer Sänger Heinz „Honzo“ Holecek machten sich die Sänger des MGV Ehrenhausen nicht nur selbst das künstlerisch schönste Geschenk, sondern bewiesen auch noch guten Geschmack. Das Publikum sah's ähnlich und erschien reichlich, sodass die Ehrenhausner Halle mit 600 Besuchern prall gefüllt war.

Der MGV blickt auf ein sehr ereignisreiches Jubeljahr zurück, hatten die Sänger um Obmann Gerhard Prumofsky und Chorleiter Wolfgang Puchtler neben einer erfolgreichen Konzertreise nach Hamburg noch das große Jubiläumfest Ende Juni und weitere

32 größere und kleinere Auftritte zu absolvieren. Keine leichte Aufgabe, ist sie doch nur dann zu bewältigen, wenn alle Chormitglieder bedingungslos zu ihrer Sache stehen – und das ist beim MGV Ehrenhausen stets der Fall. Für 2010 hat man schon wieder einen reichlich vollen Terminkalender, der von einem Festkonzert vor der Generalversammlung des Österreichischen Alpenvereines, über Konzerte in Friaul und Tirol bis zum eigenen Bunten Abend im November reicht. Dabei begrüßen die Männer aus dem Südsteirischen Weinland den Hamburger Seemanns-Chor „De Tampentrecker“ als Gäste. Man wird also aus Ehrenhausen noch einiges zu sehen und zu hören bekommen.



## 90 JAHRE MGV KIRCHBACH

Wenn ein bekannter Klangkörper wie der MGV Kirchbach auf 90 Jahre ergiebigen Männergesanges und vieler Chorfreundschaften zurückblickt, dann ist auch die Liste der Gratulanten zum Jubiläumskonzert lang. Wen wundert es da, dass zur Jubiläumsveranstaltung nicht



Foto: Graf A.



nur viele Zuhörer kamen, sondern sich auch die Kirchbacher Vokalisten, die Gruppe Marcato, die Kirchbacher Stub'nmusi, Irmgard Reicht und das Ostteirer Oktett als Gratulanten einstellten. Von den einen gab es viel Applaus, die anderen gratulierten mit einem Strauß der schönsten Lieder ihres Repertoires, Bezirksobfrau Anni Koller mit einer Fülle an Abzeichen und Anstecknadeln, um so manchen langdienenden Sänger für sein jahrelanges Engagement auszuzeichnen. Auch die Marktgemeinde Kirchbach stellte sich mit

einer Linde als Geschenk ein, die Frauen der Chorgemeinschaft Kirchbach überraschten mit einem eigens umgedichteten Ständchen und einer Fototafel. Dass deren Chorleiter Gernot Ambros den Tipp für den Text der einen oder anderen Strofe gab, darf ruhig angenommen werden, ist er doch ebenso Leiter des MGV Kirchbach. Das machte es auch möglich, dass das Programm des Jubiläumskonzertes mit beiden Chören einstudiert und erfolgreich aufgeführt wurde. Der Lohn für die Mühe kam prompt: tosender Applaus!

## VOLLER TATENDRANG



Neue Besen kehren gut, besagt ein altes Sprichwort. Nachdem der bisherige Obmann des Sängerbezirkes Hartberg, Ing. Hermann Reinprecht, nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zurücklegte, avancierte sein bisheriger Stellvertreter David Teubl zum neuen Bezirksobmann und

sorgte als solcher gleich für eine echte Neuerung: eine eigene Homepage für den Sängerbeirk. Künftig finden Interessierte unter der Adresse [www.bezirkschor.at](http://www.bezirkschor.at) sämtliche sängerbundangehörigen Chöre des Bezirkes nebst Veranstaltungen und weitere Informationen. Einfach (Inter)nett!

## (KLANG)VOLLER ADVENT

Die Adventzeit mag zwar andersorts als Zeit der Stille gelten, für die Sänger des Zirbenlandchores MGV Obdach sind derlei Vergleiche idyllische Märchen. Verständlich, hatten die singenden Herren im vergangenen Dezember ein dichtes Programm zu absolvieren: Gleich zweimal lud man gemeinsam mit den Jaklinger Sängern, dem S'Terzett aus Jakling, dem Viergesang aus dem Zirbenland, der Valter Musi und Moderatorin Renate Maier zum „Advent im Zirbenland“ und überschritt dabei Grenzen: Während man am 12. Dezember noch im Festsaal der HS Obdach vor vollem Haus gastierte, gab man eine Woche später am 20. Dezember eine Wiederholung im kärntnerischen St. Andrä. Dazwischen blieb zwar nur wenig Zeit zur Erholung, dafür aber genug Zeit für einen Auftritt im Mariazeller Europeum, wo am 18. Dezember ein Adventkonzert mit dem Viergesang aus dem Zirbenland und der Valter Musi auf dem Programm stand. Erst die Weihnachtsferien schafften Platz für jene wohlverdiente Ruhe, die Sänger nach dem Advent- und Weihnachtsstress am meisten schätzen. Frisch motiviert und energiegeladen bereiten sich die Herren derzeit auf ihren alljährlichen Liederabend am 24. April vor, zu dem man auch die Leserschaft des CHORjournalles herzlich einlädt. Mit dabei sind auch musikalisch prominente Gäste: So haben die bestens bekannten Geschwister Friedrich aus Buch bei Hartberg ihr Kommen bereits fix zugesagt.

## „MACHET DIE TORE WEIT ...

... und die Türen der Welt hoch“ – dieses Motto findet sich nicht nur in allen vier Evangelien, sondern auch im Programm des Adventkonzertes des GV Burgau. Dort nahm man sich diesen Spruch zu Herzen und bereitete dem zahlreich erschienenen Publikum im Schloss Burgau am 12. Dezember mit einem Programm von Meistern der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Komponisten ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Auch bei der Besetzung baute Chorleiter Franz Friedl auf ein bewährtes Rezept: Ein Orchester, ausgezeichnete Solisten und ein hochmotivierter Chor – und schon kann man ein wahres musikalisches Weihnachtsfest feiern – mit Pauken und Trompeten!

## JUGENDLICHE SANGESKRAFT

Dass das Singen jung jält, ist bekannt. Keine Creme hat eine derart erfrischende Wirkung auf Körper und Geist wie guter Gesang. Wohl kaum jemand könnte darüber so gut ein Lied singen, wie die Chorgem. Trofaich, die mit ihren 162 Jahren zu den Methusalems der Chorszene zählt, dabei aber kaum Alterserscheinungen aufweist. Ob dies Chorleiterin Nataliya Lukina zuzuschreiben ist oder aber dem fleißigen Proben selbst, konnten auch die längstdienenden Choristen auf der Jahreshauptversammlung nicht beantworten. Für eine Antwort blieb ihnen auch kaum Zeit, mussten sie doch mit zahlreichen Ehrungen bedacht werden.

### FRÜHLINGSKONZERT

mit dem Zirbenlandchor  
MGV Obdach  
24. April 2010,  
Beginn: 19.30 Uhr  
Festsaal der HS Obdach  
Gäste: Geschwister Friedrich  
info: [www.zirbenlandchor.com](http://www.zirbenlandchor.com)





# veranstaltungen märz

20.3.	20.00	Thomas Schroll Halle <b>NEUMARKT</b>	Chorgemeinschaft Liederkranz Neumarkt	Frühjahrskonzert mit dem Musikverein
20.3.	19.30	Kulturhaus <b>KAINDORF</b>	Kirchenchor Kaindorf	Theater „Die fröhliche Wallfahrt“
21.3.	17.00	Kulturhaus <b>KAINDORF</b>	Kirchenchor Kaindorf	Theater „Die fröhliche Wallfahrt“
26.3.	19.30	Stefaniensaal <b>GRAZ</b>	Nakano Orchester & hib.art.chor	Benefizkonzert
27.3.	19.30	Kulturhaus <b>KAINDORF</b>	Kirchenchor Kaindorf	Theater „Die fröhliche Wallfahrt“
27.3.–1.4.		Schloss <b>STEIN BEI FEHRING</b>	Steirischer Sängerbund	Jugendmusiziertage
28.3.	20.00	Dom <b>ST. PÖLTEN</b>	cappella nova graz	Bach: Johannespassion (öffentliche Generalprobe)
28.3.	16.00	Pfarrkirche <b>MOOSKIRCHEN</b>	Chor „pro musica“ Mooskirchen und	„Da Jesus und seine Hawara“ (mit Franz Suhrada)
29.3.	19.00	Brucknerhaus <b>LINZ</b>	cappella nova graz	Bach: Johannespassion

# veranstaltungen april

1.4.	19.00	Stadtpfarrkirche <b>HARTBERG</b>	MGV Hartberg – Männerchor	Gottesdienstgestaltung zum Gründonnerstag
1.4.	19.00	Pfarrkirche <b>GUSSWERK</b>	MGV Liedertafel Gußwerk	Messgestaltung zur Gründonnerstagfeier
4.4.	9.45	Pfarrkirche <b>KAINDORF</b>	Kirchenchor Kaindorf	Messe von Ernst Tittel zum Ostersonntag
10.4.	20.00	Festhalle Stallhof bei <b>STAINZ</b>	Ambrosi Quartett	Mitwirkung beim SUMT
10.4.	9.00	Schloss Grosslobming, <b>KNITTELFELD</b>	Steirischer Sängerbund	Frauensingtag
11.4.	10.00	Marktgemeindeamt <b>ST. MICHAEL</b>	Steirischer Sängerbund	148. Jahreshauptversammlung
11.4.	20.00	Mehrzweckhalle <b>NIEDERWÖLZ</b>	Sängerrunde Niederwölz	Frühlingskonzert
11.4.	17.00	Großer Freskensaal Schloss <b>PÖLLAU</b>	Singgemeinschaft Pöllauer Tal	Festkonzert zum 150-Jahr-Jubiläum
13./14.4.	16.00	Musikgym. Dreihackengasse <b>GRAZ</b>	Steirischer Sängerbund Bezirk Graz-Stadt	Bezirksjugendsingen Graz
15.4.	10.00	Peter Rosegger Halle <b>BIRKFELD</b>	Steirischer Sängerbund Bezirk Weiz	Bezirksjugendsingen
16.4.	19.00	Pfarrkirche <b>THAL</b>	Singkreis Thal	Messe mit Bischof Weber
17.4.	20.00	Eisenstraßenhalle <b>ALTENMARKT</b>	Gesangsverein Altenmarkt	Jubiläumskonzert „Liebesfreud und Liebesleid“
17.4.	19.30	Schloss <b>SEGGAU</b>	Singkreis Frauenberg	Europa singt – Europäische Volkslieder
17.4.	20.00	Festsaal <b>PERCHAU</b>	Gem. Chor „Alpenklang“ Perchau	Festabend 90 Jahr Jubiläum
17.4.	20.00	Turnsaal Schule <b>ST. ANNA/AIGEN</b>	Weinlandchor St. Anna am Aigen	Frühlingskonzert
17./18.4.		Bundesschullandheim <b>MARIAZELL</b>	Sängerbezirk Bruck	Mariazeller Singtage
18.4.	15.00	Kirche <b>MARIA FIEBERBRÜNDL</b>	MGV Kaindorf	Gottesdienstgestaltung
23.4.	19.00	Kulturhaus <b>ILZ</b>	Gesangsverein Ilz	Maisingen
23.4.	19.30	Pfarrkirche <b>STRASS</b>	Deutscher Sängerverein Strass	Kirchenkonzert für Orgelrenovierung

24.4.	19.30	Festsaal <b>OBDACH</b>	Zirbenlandchor MGV Obdach	Frühlingsliederabend
24.4.	19.45	Festsaal <b>AFLENZ</b>	Aflenzer Singrunde, „Wechselweis“ u.a.	Sänger- und Musikantentreffen
24.4.	20.00	Festsaal <b>GROSS-STEINBACH</b>	MV Gross-Steinbach, Seemannschor AHOI	„Kreuzfahrt von Nord nach Süd“
24.4.	20.00	Turnsaal HS <b>WEISSKIRCHEN</b>	MGV Weißkirchen	„Rock meets MG“
30.4.	20.00	Kulturhalle <b>GRÖBMING</b>	Mitterberger Singkreis	Liederabend

## veranstaltungenmai

1.5.	19.00	Pfarrkirche <b>GRATKORN</b>	Ladies 1 <sup>st</sup>	Konzert
1.5.	20.00	GH Zechner-Präsent <b>MARIA BUCH</b>	Singkreis Maria Buch	Frühlingskonzert
3.– 7.5.		Kulturhaus <b>BRUCK</b>	Landesjugendreferat Stmk.	Landesjugendsingen
4.5.	19.00	Vinzenzkirche <b>GRAZ-EGGENBERG</b>	Ladies 1 <sup>st</sup>	Konzert
5.5.	19.00	Pfarrkirche <b>AFLENZ</b>	Aflenzer Singrunde	Maiandacht
7.5.		<b>STAINACH</b>	Singkreis Stainach	Frühlingskonzert
7.5.		Hirnkapelle <b>TROFAIACH</b>	Chorgemeinschaft Trofaiach	Maiandacht
7.5.	20.00	Kammersaal <b>GRAZ</b>	Konzertjugendchor	Chichester Psalms
7.5.	20.00	Stift <b>REIN</b>	Audite Nova	„Liebeskonzert“
8.5.	19.30	Kunsthau <b>WEIZ</b>	Konzertjugendchor	Beethoven 9. Symphonie
8.5.		Dorfsaal <b>EPPENSTEIN</b>	Singkreis Eppenstein	Jubiläumskonzert „10 Jahre Singkreis Eppenstein“
8.5.	19.30	Aula BORG / PTS <b>BIRKFELD</b>	Gesangverein Birkfeld	Frühlingskonzert
8.5.	20.00	Turnhalle der HS & RS <b>STAINZ</b>	Chorgemeinschaft Stainz, Lieboch Vokal,	„Die ganze Welt ist himmelblau“ Chorkonzert
8.5.	19.30	Christophorus Kirche <b>THONDORF</b>	MGV Liebenau & Musik Querfeldein	Chorkonzert
9.5.	18.00	Kirche <b>ST. MAGDALENA-JUDENBG.</b>	Voces Judenburg, Kammerchor Accento	Festkonzert zum 20 Jahr Jubiläum
9.5.	9.45	Pfarrkirche <b>KAINDORF</b>	Kirchenchor Kaindorf	Muttertagsmesse
11.5.	18.00	Pfarrkirche <b>GRAZ-STRASSGANG</b>	Singgruppe Straßgang	Maiandacht
12.5.		Orpheum <b>GRAZ</b>	Landesjugendreferat Stmk.	Mikrofonales Singen (Wettbewerb)
19.5.	18.00	Kehlbergkreuz	Singkreis St. Martin	Maiandacht
19.5.	19.00	Pfarrkirche <b>ST. VINZENZ GRAZ</b>	Singgruppe Straßgang	Maiandacht
22.5.	20.00	Mehrzweckhalle <b>KUMBERG</b>	Ambrosi Quartett	Mitwirkung beim SUMT
22.5.	19.00	Schulzentrum <b>FELDKIRCHEN</b>	Singgemeinschaft Feldkirchen	Chorkonzert 2010
27.5.	19.00	Gewerkschaftshaus <b>EISENERZ</b>	Liedertafel Erzberg u.a.	Frühlingskonzert
27.5.	19.00	Pfarrkirche <b>ST. VINZENZ GRAZ</b>	Singkreis St. Martin	Maiandacht



28.5.	20.00	Winkler – Hof	Singkreis Heiligenkreuz a. W.	Liederabend
28.5.		<b>ST. PETER AM KAMMERSBERG</b>	Sängerbezirk Murau	Bezirkssingen
28.5.	19.00	Evangelische Kirche <b>LEOBEN</b>	Die Liederlichen	Konzertabend
29.5.	20.00	LFS Grottenhof-Hardt <b>THAL/GRAZ</b>	Singkreis Thal	Frühlingskonzert
29.5.	20.00	Panthersaal <b>WEISSKIRCHEN</b>	Fischinger Sängerrunde	Liederabend
29.5.	20.00	Stadtpfarrkirche <b>MURAU</b>	A cappella Chor Murau	Chorkonzert „Lobe den Herren“
29.5.	20.00	Mehrzweckhalle <b>STAINZTAL</b>	Singkreis Stainztal	Frühlingskonzert „Gernhobn tuat guat“
29.5.	20.00	Kulturhaus <b>ILZ</b>	Gesangverein Ilz	Konzert
29.5.	19.30	Festsaal der VS <b>TRABOCH</b>	Singgemeinschaft Traboch	Jubiläumskonzert 40 Jahre Singgem. Traboch
30.5.	9.00	Pfarrkirche <b>TRABOCH</b>	Singgemeinschaft Traboch, MV Traboch	Festmesse und Frühschoppen
30.5.	19.00	<b>ST. STEFAN (HOFKIRCHEN)</b>	MGV und Kirchenchor Kaindorf u.a.	Marienvesper und Maisingen
30.5.	19.00	Kirche <b>JUDENDORF-STRASSENGEL</b>	Ladies 1 <sup>st</sup>	Konzert

## veranstaltungenjuni

5.6.	19.30	Festhalle der Marktgemeinde <b>DOBL</b>	Dobler Chor	Liederabend „Mit Lieb bin ich umfangen“
28.5.	20.00	Brennerwirt <b>VORAU</b>	Musik- und Gesangverein Vorau	Konzert
6.6.	10.00	Stadtpfarrkirche <b>HARTBERG</b>	MGV Hartberg – Gem. Chor	Gottesdienstgestaltung
7.6.		Pflegeheim u. Krankenhaus <b>VORAU</b>	Musik- und Gesangverein Vorau	Tag des Liedes
11.6.	19.00	Schloss <b>ST. MARTIN GRAZ</b>	Singgruppe Straßgang	Schlosshofsingens
11.6.	19.30	Pfarrsaal <b>ST. LEONHARD</b>	Grazer Volksliedchor, MGV Kirchbach u.a.	Volksliedabend mit Sepp Loibner
11.6.	19.30	Evangel. Kirche <b>GRAZ-LIEBENAU</b>	Singkreis Quotlibet	Chorkonzert „Natürlich-natierlich“
12.6.	20.00	Panthersaal <b>WEISSKIRCHEN</b>	Weißkirchner F-Einklang	30 Jahr-Jubiläum
12.6.	19.30	Volksheim <b>GUSSWERK</b>	MGV Liedertafel Gußwerk	Liederabend-Frühlingskonzert
12.6.	19.00	Kammersaal <b>GRAZ</b>	Konzertjugendchor	Orpheo und Euridice
12.6.	17.00	Orpheum <b>GRAZ</b>	Steir.Sängerbund/Landesjugendreferat	„Lange Nacht der jungen Chöre“
12.6.	20.00	Rosenhalle <b>ST. STEFAN I.R.</b>	Gem. Chor St. Stefan i.R.	Chorkonzert
12.6.	20.00	Minoritensaal <b>GRAZ</b>	Postchor Graz	Konzert „Bella Italia“
12.6.	20.00	Steinhalle <b>LANNACH</b>	Singkreis Lannach & Quer Umi	Frühlingskonzert „Europareise“
12.6.		Kultursaal <b>ST. MAREIN I.M.</b>	GV St. Marein i. M. 1925	Konzert
13.6.	10.00	<b>NIEDERWÖLZ</b>	Sängerrunde Niederwölz u.a.	80 Jahr-Jubiläumfest
13.6.	11.00	Schulmuseum <b>NEUMARKT</b>	Chorgemeinschaft Liederkranz Neumarkt	Tag des Liedes

13.6.	9.00	Pfarrkirche <b>PÖLLAU</b>	Singgemeinschaft Pöllauer Tal	Pfarrfest zum Veitsonntag
13.6.	19.30	Stift <b>REIN</b>	Vocalforum Graz	Ein Fest für J.J.Fux
13.6.	19.00	Schloss <b>FRIEDHOFEN</b>	MGV St. Peter Freienstein	Singen im Schloss
18.6.	19.00	Propsteisaal <b>AFLENZ</b>	Aflenzer Singrunde u.a.	15 Jahre Aflenzer Singrunde
18.6.	19.30	Schlosshof der Kaserne <b>STRASS</b>	Deutscher Sängerverein Strass	Chorkonzert mit Betty O.
18.6.	20.00	Pfarrkirche <b>FELDKICHEN/GRAZ</b>	FeldKirchenChor	Geistl. Chorkonzert
18.6.	17.00	Minoritensaal <b>GRAZ</b>	Steirischer Sängerbund	„Volkslied in neuem Kleid“ Teil 2
18.6.	19.30	Festsaal <b>HAUSMANNSTÄTTEN</b>	Singkreis Quotlibet	Chorkonzert „Naturlich-natierlich“
19.6.		Festsaal Schloss <b>PÖLLAU</b>	Sängerbezirk Hartberg	Bezirkssingen
19.6.	20.00	Kultursaal <b>KAINDORF a.d. SULM</b>	Singkreis Kaindorf a.d. Sulm	25 Jahr Jubiläums Konzert
19.6.	17.00	Weingut <b>THALLER</b> (bei Fürstenfeld)	Chorprojekt Pannonia	Galakonzert „Oper, Operette; Musical, Film“
19.6.	18.00	Landhaushof <b>GRAZ</b>	Sängerbezirk Graz	Bezirkssingen
19.6.	20.00	Cafe CUP & CINO <b>GRAZ</b>	TOPEKA	A Cappella Konzert „keep s(w)ingin“
19.6.	19.30	Volkshaus <b>ST. MICHAEL</b>	MGV St. Michael	Liederabend
19.6.	15.00	Burg <b>STRECHAU</b>	Singgemeinschaft Rottenmann	Burgsingen
19.6.		Aula Franz-Jonas-Schule <b>TROFAIACH</b>	Chorgemeinschaft Trofaiach	Jahreskonzert „Erinnerungen an Franz Koringer“
20.6.	18.00	Zentrum <b>FELDBACH</b>	GV Feldbach, Akademische Philharmonie	Jubiläumskonzert 160 Jahre GV Feldbach
25.6.	20.00	Kurhaus <b>BAD AUSSEE</b>	MGV Liedertafel u. Frauenchor Bad Aussee	„Das ist Swing“
26.6.	20.00	Volkshaus <b>ROTTENMANN</b>	MGV und Frauenchor Rottenmann	Jubiläumskonzert 140 J. MGV/90 J. gem. Chor
26.–30.6.		<b>SALZBURG</b>	BM für Gesundheit, Familie und Jugend	Bundesjugendsingen
27.6.	17.00	Kulturhaus <b>RAABA</b>	Singkreis Raaba	Sommerkonzert
27.6.	17.00	Volksheim <b>KÖFLACH</b>	Hafner Chor, Ambrosi Quartett, u.a.	Konzert

## veranstaltungenjuli

3.7.	20.00	Pfarr <b>GRAZ-MÜNZGRABEN</b>	Grazer Schubertbund	Chorkonzert
10.7.	20.00	Festsaal Marktgemeinde <b>ÜBELBACH</b>	MGV Übelbach mit Frauenchor	Sommerkonzert
10.7.	15.00	GH Eibensteiner <b>WEISSKIRCHEN</b>	MGV Weißkirchen und Gastchöre	Jubiläumshofsingen zum 120-Jahr-Jubiläum
11.7.	9.45	Pfarrkirche <b>WEISSKIRCHEN</b>	MGV Weißkirchen und Gastchöre	Messgestaltung zum 120-Jahr-Jubiläum
11.7.	19.30	St. Xaver <b>LEOBEN</b>	Konzertjugendchor	Beethoven „Fidelio“
16.7.	20.00	Freiluft Arena HERZ <b>HARTBERG</b>	Musical Festspiel Ensemble Hartberg	Musical „West Side Story“
17.7.	20.00	Freiluft Arena HERZ <b>HARTBERG</b>	Musical Festspiel Ensemble Hartberg	„West Side Story“ (auch am 23., 24. 30. u. 31.7.)





MEDIENINHABER UND  
HERAUSGEBER

Steirischer Sängerbund  
Landhausgasse 12/III  
8010 Graz

LANDESOBMANNSCHAFT

DI Baldur Heckel

EIGENTUM, VERLEGER  
UND VERWALTUNG

Steirischer Sängerbund  
Landhausgasse 12/III  
8010 Graz

LANDESSCHRIFTLICHTUNG

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

ORGANISATION

Renate Bauernfeind

GESAMTREDAKTION

Mag. Christian Seirer

VERANTWORTLICHE

REDAKTEURE

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

DI Baldur Heckel, Dr. Christine Heckel

Prof. Ernst Wedam, Mag. Christian

Seirer. Alle namentlich gezeichneten

Beiträge geben die Meinung des

Autors wieder und müssen sich

nicht mit der Meinung der

Redaktion decken.

GRAFIK/LAYOUT/SATZ

Mag. Christian Seirer

ART DIRECTION & ILLUSTRATION

Mag. Christian Seirer

DRUCK

Medienfabrik, Graz

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Steirischer Sängerbund

Landhausgasse 12/III

8010 Graz

Telefon: 0316 / 82 99 25

Fax: 0316 / 82 99 25 - 4

e-Mail: stsb@chormusik.at

Internet: www.stsb.chormusik.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch

8.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 20.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE

Das Chorummal Ausgabe 2/2010

erscheint im Juni dieses Jahres

Redaktionsschluss: 15. Mai 2010

Wir bitten um Verständnis, dass

später einlangende Daten nicht

berücksichtigt werden können.

HINWEIS ZUR

DATENÜBERMITTLUNG

Bitte berücksichtigen Sie, dass

elektronisch übermittelte Bilder

für eine optimale Druckqualität in

Originalgröße eine Auflösung von

300 dpi aufweisen sollten!

© 2010 Steirischer Sängerbund

Alle Rechte vorbehalten

## 28.05.10 LANGE NACHT DER KIRCHEN



### Freitag, 28. Mai 2010, von 18 bis 24 Uhr in 120 steirischen Kirchen!

Erleben Sie bei freiem Eintritt eine Fülle an interessanten Programmpunkten: **Gospelworkshops – Musicals – Biblische Tänze – Lieder aus Skandinavien – Motetten von J. J. Fux – Lesungen & Kanzelreden – Ahnenforschung – Führungen zu verborgenen Räumen und Kunstschätzen – Kulinarisches aus aller Welt – Prominente (Bischof Egon Kapellari, Karlheinz Miklin, Petra Rudolf, Peter Uray, Dieter Dorner, Leo Lukas ...)** – Hildegard von Bingen – „Ave Maria“-Meditation – Stille – Selber singen – u.v.a.m.

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Website **www.langenachtderkirchen.at/graz** im Kircheneck, Herrengasse 23, Graz, Tel: 0316-81 15 28 und in Ihren Heimatpfarren.

**Folgende Kirchen laden herzlich ein:** **In der Steiermark:** Afienz – Altenmarkt bei Fürstenfeld – Arnfels – Arzberg – Bad Aussee – Bad Gams – Bad Radkersburg – Bad Waltersdorf – Bruck an der Mur – Burgau – Deutschlandsberg – Eibiswald – Feldbach – Fürstenfeld – Gleisdorf – Gröbming – Großsölk – Hartberg – Hengsberg – Kammern – Kirchbach – Kirchberg an der Raab – Kindberg – Klein – Kleinsölk – Knittelfeld – Krieglach – Kulm – Langenwang – Laßnitzhöhe – Leoben – Liezen – Mureck – Oppenberg – Passail – Preding – Pügg – Ramsau – Ratten – Riegersburg – Rottenmann – Salla – Schladming – Semriach – St. Georgen ob Murau – St. Johann ob Hohenburg – St. Katharein an der Laming – St. Nikolai im Sölketal – St. Ruprecht a. d. Raab – St. Stefan ob Leoben – St. Stefan im Rosental – Stanz im Mürztal – Stein an der Enns – Straden – Trofaiach – Übersbach – Weißkirchen – Weng im Gesäuse – Wies. **In Graz:** Andritz – Antoniuskirche – Baptistengemeinde Graz – Barmherzige Schwestern – Barmherzigenkirche – Bildungshauskapelle Mariatrost – Diözesanarchiv – Diözesanmuseum Graz und Mausoleum – Dom zu Graz – Don Bosco – Dreifaltigkeitskirche – Elisabethinen – Evangelisch-methodistische Kirche – Evangelische Christuskirche – Evangelische Heilandskirche – Evangelische Kreuzkirche – Franziskanerkirche u. kloster – Hl. Schutzengelkirche – Herz Jesu – Karmelitenkloster Maria Schnee – Kirche im Geriatriischen Gesundheitszentrum – Koptisch Orthodoxe Kirche – Leechkirche – Mariahilf – Priesterseminar der Diözese – Salvatorkirche – St. Andrä – St. Christoph in Thondorf – St. Jakobus in Thal – St. Johannes in der Triestersiedlung – St. Lukas – St. Peter – St. Rupert in Hohenrain – St. Vinzenz – Schulschwestern Graz-Eggenberg – Sonntagsblatt – Stadtpfarrkirche Zum Hl. Blut – Stiegenkirche – Ursulinen Graz





20  
Jahre

*Steirische Sanger-  
und Musikantentreffen*

